

GMOA, LAND & LEIT



Vorstellung des
neuen Gemeinderates

Neuvergabe
Fischereirecht Röthbach

Arbeitskreis Dorferneue-
rung – Radwegenetz

Sanierung Tinninger See

Geh- und Radweg
Ecking-Neukirchen

Goldenes Priesterjubiläum

RIEDERING, SÖLLHUBEN, NEUKIRCHEN, PIETZING

"An sämtliche Haushalte"



Riedering
zwischen Bergen und Seen

SOMMER 2020 - AUSGABE 46

Auflage 3000 Exemplare

Rathaus Riedering	Öffnungszeiten	Sprechstunde 1. Bürgermeister
Söllhubener Str. 6, 83083 Riedering Tel.: 08036 9064-0, Fax 9064-11 info@riedering.de, www.riedering.de	Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr	Nach Terminvereinbarung Tel.: 08036 9064-0 Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefonverzeichnis Gemeinde Riedering				
Erster Bürgermeister	Christoph Vodermaier	Telefon: 08036 9064-0	Fax: 9064-11	buergermeister@riedering.de
Sekretariat	Martina Bühler-Karsubke	Telefon: 08036 9064-10	Fax: 9064-11	buehler@riedering.de
Leitung Hauptamt	Monika Hollinger	Telefon: 08036 9064-33	Fax: 9064-733	hollinger@riedering.de
Sachbearbeitung Herstellungsbeiträge	Martin Hofberger	Telefon: 08036 9064-21	Fax: 9064-721	hofberger@riedering.de
Sachbearbeitung	Birgit Reim	Telefon: 08036 9064-34	Fax: 9064-11	reim@riedering.de
	Irm Riepertinger	Telefon: 08036 9064-34	Fax: 9064-11	riepertinger@riedering.de
Bürgerbüro (Standes-, Ordnungs-, Gewerbe-, Einwohnermelde- und Passamt)	Martin Ruhstorfer	Telefon: 08036 9064-23	Fax: 9064-723	ruhstorfer@riedering.de
	Katharina Rinser (ab 01.09.20)	Telefon: 08036 9064-24	Fax: 9064-724	rinser@riedering.de
Leitung Finanzverwaltung - Kämmerei Stellvertretender Geschäftsleiter	Wolfgang Eberle	Telefon: 08036 9064-27	Fax: 9064-727	eberle@riedering.de
Steueramt	Josefine Hobmaier	Telefon: 08036 9064-26	Fax: 9064-726	hobmaier@riedering.de
Kasse	Klaus Kimmel	Telefon: 08036 9064-28	Fax: 9064-728	kimmel@riedering.de
Leitung Bauamt	N. N.	Telefon: 08036 9064-30	Fax: 9064-730	
Verwaltung	Anna Waibel	Telefon: 08036 9064-32	Fax: 9064-732	waibel@riedering.de
Bauhofleiter	Florian Rothmayer	Telefon: 08036 906440 Mobil: 0171 4926847	Fax: 9064-740	bauhof@riedering.de
Wasserversorgung	Thomas Mayr	Telefon: 08036 906441 Mobil: 0160 7814312	Fax: 9064-741	wasserwart@riedering.de
Hausmeister	Thomas Bauer	Mobil: 0160 7823710		hausmeister@riedering.de
Abwasser-Pumpstationen	Christian Mayr	Mobil: 0151 22602813		abwasser@riedering.de
Behindertenbeauftragte	Oskar Schmidt	Telefon: 08036 305620		
	Anna Siflinger	Telefon: 08036 8389		
Seniorenbeauftragte	Irmgard Wagner	Telefon: 08036 7694		
Jugendbeauftragter	Matthias Pummerer	Telefon: 08036 9709971		

Öffnungszeiten Wertstoffhof / Tel. 08036 / 9064-50			
Montag	geschlossen	Donnerstag	geschlossen
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 bis 18.00 Uhr	Samstag	09.00 bis 12.00 Uhr

Mülltonne nicht geleert?! Bitte den Müllbauhof Raubling (Tel.: 08035 2841) anrufen. Die Gemeinde ist hier nicht zuständig!

Infos zur Papiertonne: Chiemgau Recycling GmbH, Tel.: 08035 9687680

Gemeindebücherei Mehrzweckhalle	Bücherei Söllhubener Pfarrhof	Post im Weltladen Riedering
Öffnungszeiten: jeden Montag von 15.30 bis 18.00 Uhr auch in den Sommerferien 2020	Öffnungszeiten: jeden Samstag von 17.00 bis 18.30 Uhr	Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr Dienstag, Donnerstag, Freitag 14:00 bis 17:00 Uhr Samstag 09:00 bis 11:00 Uhr

Kirchen- und Pfarrämter			
Pfarramt Riedering	Tel.: 08036 3251	Pfarramt Söllhuben	Tel.: 08036 1270
Pfarramt Hirsberg	Tel.: 08053 3722	Evang. Pfarramt Haidholzen	Tel.: 08036 7100
Pietzenkirchen	Tel.: 08036 9084174		

Touristeninformation Simssee	Öffnungszeiten
Schömeringer Str. 16 83071 Stephanskirchen Tel.: 08036 615 Fax: 08036 303866 simssee-region@t-online.de www.simssee.org	Januar bis März: Mo bis Fr: 10.00 bis 11.30 Uhr April bis September: Mo bis Fr: 09.30 bis 12.00 Uhr Oktober bis Dezember: Mo, Mi, Fr: 10.00 bis 11.30 Uhr

Inhalt:

Seite 2

Öffnungszeiten, Telefonnummern, Informationen

Seite 3

Vorwort des Bürgermeisters

Seite 4 – 18

Neues aus dem Rathaus

Seite 18

Neues von und für Menschen mit Behinderung

Seite 19

Dorferneuerung

Seite 20 / 21

Veranstaltungskalender, Hallenbelegungsplan

Seite 22 – 28

Tradition, Brauchtum und Vereine

Seite 29 – 30

Persönlichkeiten, Geburtstage und Mehr

Seite 31 – 37

Dies und Das

Seite 38 – 41

Kindergarten & Schule

Seite 42

Immobilienmarkt / Stellenanzeigen

Seite 43

Anzeigenformular

Impressum:

Anzeigenverwaltung / Redaktion

Gemeinde Riedering / Martina Bühler-Karsubke / Elke Wagenstaller
gll@riedering.de / www.riedering.de

Herausgeber und verantwortlich im Sinne des Presserechts

Gem. Riedering / Erster Bürgermeister
Christoph Vodermaier

Satz / Grafik / Illustration

TOMS ARTHOUSE GMBH, Riedering
www.tomsarthouse.de

Titelbild:

"Heimisches Vogelparadies auf Küchenfenster"

Fotograf/in: Anonym

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter auch in Zusammenarbeit mit Vereinen und vielen weiteren Institutionen spiegeln nicht die Meinung des Herausgebers wider. Für Veranstaltungstermine, Öffnungszeiten, Anzeigeninhalte etc. wird keine Haftung übernommen.

VORWORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Riedering,

wenn Sie diese Sommerausgabe 2020 unserer Riederer Gemeindezeitung in den Händen halten, bin ich als neuer Erster Bürgermeister ca. 100 Tage im Amt. Für gewöhnlich ist das ein Zeitpunkt, wo gerne eine erste Bilanz gezogen wird. In diesem besonderen Jahr und unter den besonderen Umständen und Auswirkungen der Covid-19-Pandemie fällt auch dieses erste Fazit alles andere als „gewöhnlich“ aus.

An erster Stelle möchte ich mich noch einmal bei Ihnen allen für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken, gerade weil dies auch aufgrund der Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen sicher bisher etwas zu kurz gekommen ist. Herzlichen Dank auch allen Bürger*innen für das Verständnis zu den erforderlichen Schutzmaßnahmen und auch für die privaten Hilfsmaßnahmen und Angebote, wie z.B. den Einkaufsservice der Landjugend und Jungbauernschaften für ältere Mitbürger! Hier zeigte sich einmal mehr der Zusammenhalt in unserer Dorfgemeinschaft.

Die ersten Tage im neuen Amt waren geprägt vom Corona-bedingten Lockdown, der auch vor dem Rathaus nicht Halt gemacht hat. Täglich neue Verordnungen und Regelungen von Landratsamt und Staatsregierung gab es zu beachten und umzusetzen, die Auswirkungen auf viele Arbeits- und Lebensbereiche hatten. Die Aufnahme im Rathaus und die Zusammenarbeit mit dem Bauhof und dem Wertstoffhof gestaltete sich dabei sehr harmonisch für mich und das gute Arbeitsklima mit sehr motivierten und engagierten Mitarbeitern ließ trotz einiger personeller Engpässe den Start gut glücken.

Mittlerweile wurden auch in drei Gemeinderats- und zwei Bau- und Umweltausschusssitzungen bereits zahlreiche Beschlüsse gefasst und in der Verwaltung umgesetzt, wie beispielsweise der Geh- und Radwegbau von Ecking nach Neukirchen. Die Zusam-

menarbeit in den Gremien und auch mit den beiden Bürgermeister-Stellvertretern Marianne Loferer und Dominikus Summerer ist dabei sehr vertrauensvoll angelaufen und stellt eine gute Basis für die zukünftigen Planungen und die Ortsentwicklung unserer Gemeinde dar.

Bei zahlreichen Terminen und vielen abwechslungsreichen Vorstellungsrunden wurde einmal mehr deutlich, welche Themenfülle in der Gemeinde vorhanden ist und welche Maßnahmen und Projekte strukturiert und nach erfolgter Priorisierung angegangen werden müssen. Als wichtigste Beispiele seien hier nur kurz die Sicherstellung der Wasserversorgung und der Wasserschutz zonen, die Fortführung und der Abschluss begonnener Bauleitplanungen und der Widerstand gegen den nicht bedarfsgerechten Brennerordzulauf im Raumordnungsverfahren genannt.

Alles in allem kann ich nach 100 Tagen als Bürgermeister von einer spannenden, fordernden und erfüllenden Tätigkeit sprechen, die mir viel Freude bereitet und hoffe ebenso, dabei auch den Erwartungen der Bürger*innen der Gemeinde Riedering gerecht zu werden. Ich freue mich auf viele Begegnungen und den direkten Kontakt und Austausch mit Ihnen.

Nun wünsche ich Ihnen Allen schöne Sommertage, trotz aller notwendigen Vorsichtsmaßnahmen ein Stück weit Rückkehr zur Normalität und den Urlaubern eine gute Reise!

Mit herzlichen Grüßen

Christoph Vodermaier, Erster Bürgermeister

Bauanträge und Freistellungen

Damit Ihre Anfragen und Anträge in der jeweils nächsten Bauausschusssitzung behandelt werden können, ist es nötig, dass diese spätestens 2 Wochen vorher in der Gemeinde eingehen.

Geplante Termine Bauausschusssitzungen dieses Jahr:

- » 28.07.2020
- » 25.08.2020 (optional)
- » 01.09.2020 (optional)
- » 22.09.2020
- » 20.10.2020
- » 24.11.2020
- » 22.12.2020

Seit der letzten „Gmoa, Land & Leit“ wurden vom Landratsamt Rosenheim folgende Bauanträge genehmigt:

» Ringsgwandl Elfriede und Erwin – Errichtung von 2 Container für Theatergarderoben mit Überdachung, Tinninger Straße 50, Fl.Nr. 2417, Gemarkung Riedering

» Fröhler Robert und Stefanie, Ngom Sonar und Zellner-Ngom Barbara – Neubau einer Hanggarage, Wolferkam 17, Fl.Nr. 712/1, Gemarkung Neukirchen

» Wagner Andreas – Errichtung einer Gaube auf ein bestehendes Wohnhaus, Austr. 7, Fl.Nr. 27, Gemarkung Riedering

» Böhm Romina und Marc – Neubau einer Doppelhaushälfte mit Doppelcarport, Fl.Nr. 131/22/T, Gemarkung Riedering (Genehmigungsfreistellung)

» Obrist Peter – Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Fl.Nr. 462, Gemarkung Neukirchen, in Abersdorf

» Lindner Rupert – Neubau eines Austragshauses an Stelle des Holzschuppens, Fl.Nr. 1493, Gemarkung Neukirchen, Siegharting 11

» Schuster Stefan und Regina – Einbau

von zwei Wohnungen in die ehemalige Tenne des bestehenden Gebäudes, Fl.Nr. 56, Gemarkung Riedering, Salinweg 3

Regelmäßige Zahlungstermine für Gemeindegebühren und -steuern
(Gewerbesteuer, Müllabfuhr, Wasser, Abwasser und Grundsteuer)
bei vierteljährlicher Zahlung 15.02. / 15.05. / 15.08. / 15.11.
bei jährlicher Zahlung 01.07.

Gemeinde sucht Flächen!
Die Gemeinde benötigt (fast ständig) Ausgleichsflächen für Hochwasserschutzmaßnahmen, Regenrückhaltebecken, Baumaßnahmen oder auch Tauschgrundstücke für Gehwegbauten usw.
Sollten Sie ein Grundstück zu veräußern haben, setzen Sie sich bitte mit der Gemeinde in Verbindung.

Was sind „privilegierte Bauvorhaben“

Privilegierte Bauvorhaben sind Bauvorhaben, die auch im Außenbereich, also den Flächen, für die kein qualifizierter Bebauungsplan besteht und die außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile liegen, zulässig sind. Ihre Zulässigkeit steht lediglich unter dem Vorbehalt des Entgegenstehens öffentlicher Belange und einer ausreichenden Erschließung. Die privilegier-

ten Bauvorhaben stellen damit eine Ausnahme vom Grundsatz gemäß § 35 Baugesetzbuch (BauGB) dar, dass der Außenbereich vor baulicher oder sonstiger Inanspruchnahme zum Beispiel durch Freizeitnutzungen und damit allgemein vor Zersiedelung geschützt werden soll. Im Unterschied hierzu stehen die (nicht privilegierten) sonstigen Vorhaben (§

35 Abs. 2), deren Zulässigkeit bereits scheitert, wenn öffentliche Belange (nur) beeinträchtigt werden. Eine Zwischengruppe stellen die teilprivilegierten Bauvorhaben (begünstigte Vorhaben) dar. § 35 Abs. 1 BauGB nennt abschließend acht Arten von privilegierten Vorhaben. (Komplettbeschreibung siehe "Gmoa, Land & Leit" 17)

Aus dem Fundamt

FUNDZEIT	FUNDSACHEN	FUNDORT
19.01.2020	Uhr	Tinninger See
26.01.2020	Handy	Tinninger See
31.01.2020	Knabenrad	Rosenheimer Straße
23.04.2020	I-Phone	St 2362 Riedering
21.05.2020	Kettchen	Kapellenberg, Söllhuben
22.05.2020	Handy	im Tinninger See
02.06.2020	Sonnenbrille	Rottwiese, nahe Niedermoosener Straße
11.06.2020	Geldbörse	Kapelle Söllhuben

Die Fundsachen können gegen Unterschrift im Bürgerbüro der Gemeinde Riedering abgeholt werden!

Der neugewählte Gemeinderat stellt sich vor

Im Rahmen der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 12. Mai 2020 durfte Riederings neu gewählter Erster Bürgermeister Christoph Vodermaier neben den wiedergewählten Gemeinderäten Marianne Loferer, Josef Bergmann, Dr. Georg Kasberger, Thomas Grüber, Sebastian Hamberger, Andreas Hirzinger, Josef Lindner, Josef Loferer jun., Richard Mühlbauer, Matthias Pummerer, Karl Rothmayer und Dominikus Summerer acht neue Gemeinderäte begrüßen.

An der Seite der langjährigen Gemeinderätin Marianne Loferer bringen sich mit Christine Banjai, Christine Kreuz und Irmgard Wagner nun insgesamt vier engagierte Damen in den Gemeinderat

ein. Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften vereidigte Irmi Wagner als an Lebensjahren ältestes Gemeinderatsmitglied den neuen Bürgermeister.

Nach seinem Amtseid nahm Bürgermeister Christoph Vodermaier seinerseits den Eid der „Neuen“ ab, zu denen auch die Herren Benedikt Ganter, Andreas Hilger, Robert Langzauner, Michael Richter und Georg Staber gehören.

In einer geheimen Wahl wurden anschließend die 2. und 3. Bürgermeister gewählt. Bürgermeister Christoph Vodermaier freute sich über die Wiederwahl von Marianne Loferer und Dominikus Summerer.

Mit den beiden stehen ihm zwei sehr erfahrene Gemeinderäte zur Seite.

In seiner Antrittsrede bedankte sich Riederings neu gewählter Erster Bürgermeister bei seinem Vorgänger Josef Häusler und den ausgeschiedenen Gemeinderäten Klaus Angerer, Josef Halbritter, Maik Hirthe, Rupert Lindner, Sebastian Niedermaier, Wolfgang Pilger, Michael Teubner und Johann Wagentaler, die zu einem späteren Zeitpunkt noch offiziell verabschiedet werden.

Beschlossen wurde außerdem die personelle Besetzung der Ausschüsse im Gemeinderat.

Bau- und Umweltausschuß	Ausschussmitglied	Vertreter
CSU	Dominikus Summerer	Marianne Loferer
CSU	Andreas Hirzinger	Dr. Georg Kasberger
FWGR	Josef Loferer	Georg Staber
FWGR	Michael Richter	Matthias Pummerer
SPD	Karl Rothmayer	Irmgard Wagner
WGS	Benedikt Ganter	Sebastian Hamberger
BWGN	Josef Bergmann	Josef Lindner
WUS	Andreas Hilger	Robert Langzauner

Haupt- und Finanzausschuss	Ausschussmitglied	Vertreter
CSU	Marianne Loferer	Dominikus Summerer
CSU	Thomas Grüber	Andreas Hirzinger
FWGR	Christine Kreuz	Georg Staber
FWGR	Christine Banjai	Michael Richter
SPD	Irmgard Wagner	Karl Rothmayer
WGS	Sebastian Hamberger	Benedikt Ganter
BWGN	Josef Lindner	Josef Bergmann
WUS	Robert Langzauner	Andreas Hilger

Rechnungsprüfungsausschuss	Ausschussmitglied	Vertreter
CSU	Dr. Georg Kasberger	Marianne Loferer
FWGR	Matthias Pummerer	Josef Loferer
WUS	Robert Langzauner	Andreas Hilger
BWGN	Josef Linder	Josef Bergmann

(Vorsitzender RPA: Dr. Kasberger)

Verbandsräte AZV

Nach der Satzung des Abwasserzweckverbandes Simssee wurden zwei Verbandsräte bestellt:

1. Erster Bürgermeister Christoph Vodermaier
2. Gemeinderat Richard Mühlbauer (Stellvertreter: Andreas Hirzinger)

Vorstandschafft der Teilnehmergemeinschaft – TG

Für die Gemeinde Riedering nehmen Erster Bürgermeister Christoph Vodermaier bzw. seine Vertreter im Amt teil.



Der neugewählte Gemeinderat der Gemeinde Riedering (es fehlt Gemeinderat Josef Bergmann)



Erster Bürgermeister
Christoph Vodermaier, 43,
(Mitte)

mit seinen Stellvertretern
Marianne Loferer und
Dominikus Summerer

Die neuen Gemeinderäte für ein gemeinsames Riedering im Portrait



Christine Banjai, 53 Jahre
Industriekauffrau
Niedermoosen



Josef Bergmann, 47 Jahre
Heizungsbaumeister,
Wolferkam



Benedikt Ganter, 39 Jahre
Bauingenieur
Söllhuben



Thomas Grüber, 53 Jahre
Chirurg und Unfallchirurg,
Söllhuben



Sebastian Hamberger, 64 Jahre
Schreiner und Mesner
Söllhuben



Andreas Hilger, 42 Jahre
Tiefbauunternehmer
Söllhuben



Andreas Hirzinger, 49 Jahre
Landwirt
Söllhuben



Dr. Georg Kasberger, 62 Jahre
Behördenleiter
Oberputting



Christine Kreuz, 51 Jahre
Bäckereifachverkäuferin
Untermoosen



Robert Langzauner, 38 Jahre
Zollbeamter
Neukirchen



Josef Lindner, 57 Jahre
Bankkaufmann
Ecking



Josef Loferer jun., 46 Jahre
Landwirt
Aign



Marianne Loferer, 51 Jahre
Medizinische Fachangestellte
Mitterfeld



Richard Mühlbauer, 46 Jahre
Landwirtschaftsmeister
Kinten



Matthias Pummerer, 32 Jahre
Gärtnermeister
Petzgersdorf



Michael Richter, 53 Jahre
Steinmetzmeister
Riedering



Karl Rothmayer, 55 Jahre
Spenglermeister
Albersberg



Georg Staber, 31 Jahre
Maßschneider
Riedering



Dominikus Summerer, 61 Jahre
Landwirt
Mangolding



Irmgard Wagner, 74 Jahre
Einrichtungsberaterin
Mitterfeld

Gemeinde Riedering Sitzungstermine 2020

August	
Bauausschusssitzung	25.08.2020 (optional)
Gemeinderatssitzung	04.08.2020
September	
Bauausschusssitzung	01.09.2020 (optional)
HFA	08.09.2020
Gemeinderatssitzung	15.09.2020
Bauausschusssitzung	22.09.2020
Oktober	
Gemeinderatssitzung	13.10.2020
Bauausschusssitzung	20.10.2020
November	
Gemeinderatssitzung	17.11.2020
Bauausschusssitzung	24.11.2020
Dezember	
Gemeinderatssitzung	15.12.2020
Bauausschusssitzung	22.12.2020

Änderungen / Ergänzungen vorbehalten. Stand 16.06.2020

Josef Häusler – emotionale Verabschiedung vom Rathaus

Sichtlich bewegt nahm Bürgermeister a. D. Sepp Häusler an seinem letzten Tag im Amt Abschied von seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

In seiner Rede bedankte sich der ehemalige Rathauschef bei Allen für ihre Loyalität, ihren Arbeitseinsatz und die gute Zusammenarbeit. Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen dankte Kämmerer Wolfgang Eberle dem scheidenden 1. Bürgermeister für das ebenso konstruktive wie vertrauensvolle Mit-

einander und wünschte ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.

In seiner konstituierenden Sitzung im Mai beschloss der neugewählte Gemeinderat, Josef Häusler aufgrund seiner Verdienste in der Gemeinde Riedering den Titel „Altbürgermeister“ zu verleihen. Die Ehrung findet im Rahmen einer offiziellen Verabschiedung zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Rathaus Riedering unter Auflagen geöffnet

Die Corona-Pandemie prägt weiterhin das tägliche Leben. Das betrifft natürlich auch den Alltag in der Gemeindeverwaltung. Wochenlang durften die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für alle Bürger/innen nur per Telefon und Mail erreichbar sein.

Seit Anfang Mai werden die kommunalen Dienstleistungen der Verwaltung wieder im persönlichen Parteiverkehr angeboten – wenn auch unter Beachtung gewisser Schutzauflagen.

Der Zutritt ins Rathaus ist nur mit einem Mund-Nasenschutz möglich. Die Mitarbeiter tragen im direkten Bürgerkontakt ebenfalls eine Maske. Für eine mögliche Rückverfolgung von Infektionsketten werden die Personalien der Bürgerinnen und Bürger und Dienstleister im Rathausfoyer notiert und gespeichert.

Zudem ist der Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten. Diese Auflagen werden von den Riederingern gut angenommen und verständnisvoll und geduldig mitgetragen - wofür wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken!



Sepp Häusler freute sich über das persönliche Abschiedsgeschenk seiner Mannschaft.

Erschließung Niedermoosen Südwest

Pünktlich zum Abschied aus seinem Amt als 1. Bürgermeister und quasi als letzte Amtshandlung konnte Josef Häusler am 30. April noch die umfangreiche Baumaßnahme in Niedermoosen abnehmen.

Zusammen mit seinem Nachfolger Christoph Vodermaier und den Ingenieuren Josef Bichler und Dr. Michael Schön vom Bernauer Ingenieur-Büro Bichler & Klingenstein sowie Sebastian Wagner von der Abteilung Tiefbau der Firma Rudolf Mayer GmbH aus Griesstätt überzeugte er sich vom erfolgreichen Abschluss der Bauarbeiten.



Ein Blick in die Kanalisation: Josef Häusler (2. v. links, Ing. Josef Bichler, 1. Bürgermeister Christoph Vodermaier und Dr. Michael Schön)

Neuvergabe des Fischereirechts am Röthbach

Die Gemeinde Riedering vergibt zum 01.01.2021 das Fischereirecht am Röthbach von der Gemeindegrenze Riedering/Rohrdorf bis zur Gemeindegrenze Riedering/Stephanskirchen (Fl. Nrn. 747, 1290, 1290/1, Gemarkung Riedering) neu. Die Pachtdauer beträgt 10 Jahre.

Der genaue Verlauf des Pachtgewässers ist im Lageplan gelb markiert ersichtlich. Angebote mit der Höhe des jährlichen Pachtzinses sind schriftlich in verschlossenem Umschlag bis zum 31. Oktober 2020 im Rathaus Riedering, Söllhubener Str. 6, 83083 Riedering, abzugeben. Bitte vermerken Sie auf dem Umschlag „Pachtangebot Röthbach“.

Die Vergabe erfolgt dann nach Ablauf der Bieterfrist zum Höchstgebot, wobei Gemeindebürger bevorzugt behandelt werden. Für nähere Rückfragen steht der zuständige Sachbearbeiter, Herr Martin Ruhstorfer, unter **Tel. 08036 9064-23** jederzeit gerne zur Verfügung.



Die gelb markierte Fläche des Röthbachs ist neu zu verpachten

Sanierung Tinninger See – Erneuter Mähbooteinsatz. Keine Gesundheitsgefährdung!

Im Mai war erneut ein starkes Wachstum der Unterwasserpflanzen zu beobachten. Da auch unansehnliche Grünalgentepiche zunehmend große Teile der Wasseroberfläche bedeckten, wurde rasch gehandelt.

Zu Beginn der Pfingstferien holte die auf diese Aufgaben spezialisierte Firma Wurzer aus Freising innerhalb von sechs Tagen Volleinsatz über 250 m³ Pflanzen aus dem See. Auch die damit verwachsenen Grünalgen, die im Übrigen nicht gesundheitsschädlich sind, konnten damit größtenteils beseitigt werden, so dass der Tinninger See rechtzeitig zum Beginn der Badesaison wieder einladend aussah.

Allerdings weist die gewässerbiologi-

sche Abteilung des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim darauf hin, dass der Tinninger See ein Natursee mit mittlerweile guter Wasserqualität sei und somit gerade deswegen auch über Wasserpflanzen verfüge. Würde man den gesamten Bestand entfernen, würde dies das Algenwachstum noch mehr beschleunigen.

Deshalb sei es wichtig, dass möglichst keine weiteren Nährstoffeinträge in den See gelangen. Um dieses Ziel zu erreichen, wird das Wasserwirtschaftsamtsamt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde aller Voraussicht nach im Herbst dieses Jahres eine Punktquellenüberprüfung bei der Abwasserbeseitigung durchführen, welche den gesamten Einzugsbe-

reich des Sees von Gögging und Tinning umfasst.

Dies ist eine wichtige Aktion, um das Problem der Eutrophierung des Sees ursächlich in den Griff zu bekommen. Die Mähbooteinsätze können hier nur eine sinnvolle Begleitmaßnahme darstellen.



Erneuter Mähbooteinsatz am Tinninger See

Zum Entschleunigen: der Wanderweg zwischen Ecking und Baierbach

Seit einiger Zeit prallen auf dem Wanderweg zwischen Ecking und Baierbach verstärkt zwei Welten aufeinander: auf dem für Fahrradfahrer und Reiter verbotenen Süduferweg im Landschaftsschutzgebiet geben im zunehmenden Masse die Radler Gas.

Da es wiederholt vorgekommen ist,

dass Fußgänger in den Schilfbereich abgedrängt wurden und ältere Leute stürzten, möchten wir den Radfahrern auf diesem Wege in Erinnerung rufen, dass der Süduferweg am Simssee ein Entschleunigungsweg für die Fußgänger ist.

Wir bitten, dies zu berücksichtigen.



Uferweg am Simssee nur für Fußgänger

Maskenflicht am Riederinger Wertstoffhof

Wie gewohnt zupackend und umsichtig haben die Kollegen vom Wertstoffhof in den letzten Wochen im Bereich der Abfallentsorgung als wichtiger Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge sehr gute Arbeit geleistet!

Die Bürgerinnen und Bürgern hatten die kontaktreduzierte Zeit genutzt, um in Haus und Garten kräftig auszumisten. Die überdurchschnittlich hohe Menge an zu entsorgenden Materialien sowie die zum Schutz der Mitarbeiter vom bayerischen Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz angeordnete Beschränkung der Zahl der Personen auf dem Gelände hatten zwangsläufig zu teils

längeren Wartezeiten vor den Toren des Wertstoffhofes geführt. Neben den Kontaktbeschränkungen wurde das Tragen von Mund-Nasen-Schutzmasken von Mitarbeitern als auch Benutzern des Wertstoffhofes als angemessene Maßnahme zum gegenseitigen Schutz angeordnet. Unser Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich verständnisvoll und geduldig an die Schutzmaßnahmen und Verordnungen halten und zu einem reibungslosen Ablauf in der Abfallentsorgung beitragen. Leider ist das nicht immer so! Wiederholt müssen sich unsere Wertstoffhofmitarbeiter unglaubliche Beschimpfungen anhören und Verunglimp-

fungen einzelner Besucher ertragen. Und nicht nur das: manche Personen versuchen die Wartezeit vor den Toren zu umgehen und fahren verkehrswidrig bei der Ausfahrt in den Wertstoffhof hinein. Dies ist nicht nur rücksichtslos und respektlos unserem Personal gegenüber, sondern stellt zudem eine Gefährdung aller Personen auf dem Gelände des Wertstoffhofes dar.

Wir bitten Sie beim Besuch des Wertstoffhofes um gegenseitige Rücksichtnahme und um Einhaltung der Zugangsregeln wie Abstandhalten und das Tragen eines Mund-/ Nasenschutzes. Vielen Dank.

„Geh- und Radweg Ecking - Neukirchen“ und „Asphaltierung der Gemeindestraße von Ecking bis zum Stoa (Parkplatz)“

Wie in der letzten GLL 45 informiert, werden in diesem Jahr diese Projekte umgesetzt. Die Baumaßnahme umfasst den Bereich vom Ortseingang Ecking (Kreisstraße) über Neukirchen bis hin zum Parkplatz „Stoa“. Mit der Maßnahme werden ca. 50 m Wasserleitung erneuert, ca. 150 m Regenwasserkanal verlegt, 375 m Geh- und Radweg neu gebaut und ca. 1.125 m Straßen neu asphaltiert.

Mit den Arbeiten wurde die Firma Swietelsky aus Traunstein als günstigster Bieter beauftragt. Während der Baumaßnahmen muss mit Behinderungen infolge des Baustellenverkehrs/-tätigkeiten für den Durchgangs- und Anliegerverkehr gerechnet werden. Durch die umfangreichen Bauarbeiten sind Behinderungen, kurzzeitige Vollsperrungen und großräumige Umleitungen leider nicht zu vermeiden.

Ab ca. 01.08. ist die Straße Ecking-Neukirchen für ca. 1,5 Wochen komplett gesperrt. Ab ca. 17.08. ist die Straße

von Neukirchen bis zum Stoa für ca. 1,5 Wochen gesperrt. Zufahrt ist von beiden Seiten bis zum jeweiligen Stand der Baustelle möglich. Umleitungsmöglichkeiten sind über das gemeindliche Straßennetz jeweils gegeben.

Trotzdem wird versucht, die Zufahrtsmöglichkeiten der Anlieger zu ihren Grundstücken, soweit es geht, zu realisieren. Die beauftragte Baufirma ist angehalten, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten



für etwaige Behinderungen. Zuletzt möchte sich die Gemeinde noch bei der Grundstückseigentümerin für den Grundstückstausch bedanken. Nur so konnte dieser langersehnte Geh- und Radweg überhaupt verwirklicht werden. Zudem hat sie Beeinträchtigungen bezüglich der Bewirtschaftung ihrer Fläche während der Bauarbeiten, insbesondere bei Probebohrungen oder für die Zurverfügungstellung von Flächen für Humusablagerungen.

Auch hierfür ein großer Dank! ■

Parksituation in den Wohngebieten

Schon seit geraumer Zeit gehen bei der Gemeinde immer wieder Beschwerden darüber ein, wonach Wohnstraßen zunehmend durch Autos zugesperrt werden. Dies führt insbesondere bei größeren Fahrzeugen, wie Transporter, Anhänger, Wohnmobile udgl. mitunter zu nicht unerheblichen Verkehrsbehinderungen.

Kritisch ist so eine Situation besonders dann, wenn Einsatz- und Rettungsfahrzeuge nicht ohne Verzögerung passieren können oder die Müllabfuhr, Straßenreinigung und der Bauhof beim Winterdienst behindert werden. Auch für die Anwohner selber ist es mitunter schwierig, in schmälere Wohnstraßen zu und von ihren Grundstücken ein und aus zu fahren.

Wir weisen aus diesem Anlass deshalb darauf hin, dass das Halten bzw. Parken insbesondere in Einmündungen, Engstellen, Kurven, vor Grundstücksein- und -ausfahrten sowie in schmälere Wohnstraßen auch gegenüber davon nicht erlaubt ist. Generell ist eine Restdurchfahrtsbreite von mindestens **3,10 m** nach den Vorgaben der Polizeiinspektionen einzuhalten.

In besonderen Einzelfällen kann das widerrechtliche Abstellen von Fahrzeugen im öffentlichen Straßenraum auch eine unerlaubte Sondernutzung darstellen, welche als Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld geahndet werden kann. Wir weisen daher darauf hin, dass unsere kommunale Verkehrsüberwachung künftig auch Kontrollen durchführen wird. Wir bitten Sie, die Fahrzeuge vorrangig

auf den privaten Grundstücksflächen abzustellen oder bei Bedarf wenn möglich, zusätzliche Privatflächen anzumieten. Garagen und Carports sind Nebengebäude, welche einst zur Unterbringung von Autos baurechtlich genehmigt wurden. Dementsprechend sollten sie für diesen Zweck auch nutzbar sein.

Wir appellieren daher nicht zuletzt auch im Interesse einer guten Nachbarschaft, durch entsprechendes Verhalten zu einem reibungslosen Miteinander beizutragen. Nur so kann dauerhaft die Verkehrssicherheit für alle gewährleistet werden. ■

**Liaba a gloane, ois koane!
Denken Sie an Ihre Anzeige in der GLL!**

Bis zum 31.12.2020 günstiger AST-Tarif

Das Anruf-Sammel-Taxi (AST) wurde von der Gemeinde eingeführt, um räumliche und zeitliche Lücken im Öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) zu schließen und so für die Bürger eine Möglichkeit zu schaffen, auch ohne eigenes Fahrzeug mobil zu sein. Die Fahrzeiten des AST sind aktuell von 5 Uhr früh bis 1 Uhr nachts.

Die Bundesregierung hat zum 01.07.2020 die Senkung der Mehrwertsteuer beschlossen. Beim AST-Tarif gibt es den vergünstigten MwSt-Satz von 7 % (neu 5 %). Die Stadtwerke Rosenheim wollen die Vergünstigung an die Kunden weitergeben. Die Fahrpreise ändern sich wie folgt: AST-Fahrten vom 1. Juli 2020 bis zum 31.12.2020

Erwachsene ab 16 Jahre:

Überfahrene Zonen

Bis 1	3,40 €
Bis 2	3,90 €
Bis 3	4,90 €
Bis 4	5,90 €
Bis 5	6,90 €

Kinder von 4 bis 15 Jahre:

Bis 1	2,40 €
Bis 2	2,90 €
Bis 3	3,40 €
Bis 4	3,90 €
Bis 5	4,40 €

Umweltmobil kommt nach Riedering

Das Umweltmobil des Landkreises steht am Dienstag, den 29.09.2020 von 8.45 – 10.00 Uhr zur Entgegennahme von Problemabfällen aus Haushalten am Wertstoffhof Riedering bereit.

Zum Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos gebracht werden, wie z.B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdünnern, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und Ölfilter.

Altöl wird nicht, auch nicht in Kleinmengen, angenommen. Verkaufstellen von Motorölen (auch Kaufhäuser und Supermärkte) sind gesetzlich verpflichtet, Altöle in der Menge, in der bei ihnen Frischöl gekauft wurde, kostenlos zurück zu nehmen. Bitte geben Sie Ihr Altöl an diesen Stellen zurück.

Übrigens: Auch für Problemabfälle gilt, dass der beste Abfall der ist, der erst gar nicht entsteht! Meiden Sie deshalb schadstoffhaltige Produkte! Bitte machen Sie von der Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Problemabfällen beim Umweltmobil regen Gebrauch.

Helfen Sie mit, den Hausmüll zu entsorgen. ■

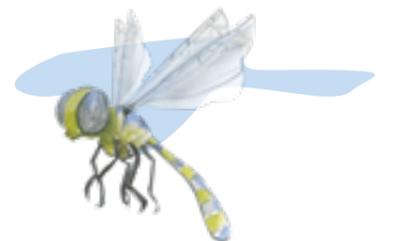
Rentenberatung derzeit nur telefonisch möglich

In der Gemeinde Riedering wird eine kostenlose Rentenberatung durch den Versicherungssältesten, Manfred Kokott, angeboten.

In Anspruch nehmen kann die Beratung sowie Hilfe bei Rentenanträgen und Kontenklärung Jedermann, also nicht nur Rentner. Fragen zur „Landwirtschaftlichen Alterskasse“ können dabei jedoch nicht beantwortet werden.

Aufgrund infektionsschutzrechtlicher Vorgaben kann die Beratung leider im Moment nicht – wie sonst üblich – persönlich im Sitzungssaal der Gemeinde Riedering erfolgen. Stattdessen ist eine telefonische Beratung durch Herrn Kokott unter der Tel. Nr. 08036 3774 möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Bürgerbüro der Gemeinde Riedering (08036 9064-23).



GEMEINDE RIEDERING

Die Gemeinde Riedering sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt engagierte Führungspersonen als

Geschäftsleitung (m/w/d)
sowie als

Bauamtsleitung (m/w/d)

Zudem suchen wir in Vollzeit einen

Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite www.riedering.de im Bereich Stellenausschreibung.

Beantragung von Ausweisdokumenten

Zu Beginn der Sommerferien und somit auch der Hauptreisezeit weist das Passamt der Gemeindeverwaltung auf Folgendes hin:

Die Ausstellung von Personalausweisen dauert ca. 14 Tage, Reisepässe sind ca. 3 Wochen nach Antragstellung verfügbar. Auf die tatsächliche Zeitdauer hat die Gemeinde jedoch keinen Einfluss, da die Erstellung der Dokumente zentral über die Bundesdruckerei in Berlin erfolgt.

Für die Beantragung eines Reisepasses oder Personalausweises benötigen Sie ein aktuelles biometrisches Lichtbild sowie das alte Ausweisdokument, das im Bürgerbüro der Gemeinde vorzulegen ist. Biometrische Lichtbilder können nicht in der Gemeindeverwaltung erstellt werden. Aufgrund der auf dem Antragsformular

zu leistenden Unterschrift ist das persönliche Erscheinen des Antragstellers zwingend erforderlich.

Im Eilfall gibt es die Möglichkeit, sich von der Gemeinde einen vorläufigen Personalausweis (Gültigkeitsdauer: 3 Monate) oder einen vorläufigen Reisepass (Gültigkeitsdauer: 1 Jahr) ausstellen zu lassen. Zudem besteht die Option, einen sogenannten „Expresspass“ über die Bundesdruckerei anzufordern. Dieser ist i.d.R. innerhalb von 72 Stunden verfügbar, hat die reguläre Gültigkeitsdauer von 6 bzw. 10 Jahren (je nach Alter des Antragstellers) und kostet zusätzlich 32,00 €.

Kinderreisepässe werden direkt im Passamt der Gemeinde erstellt und gleich bei Antragstellung ausgehändigt. Dazu wird neben einem Lichtbild auch eine Einver-

ständniserklärung des nichtanwesenden Elternteils benötigt. Die Gemeindeverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass Kinder bereits ab Geburt einen gültigen Ausweis benötigen.

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig vor Antritt einer Reise ihre Ausweisdokumente und informieren Sie sich, welche Einreisebestimmungen für das jeweilige Land gelten bzw. welche Gültigkeitsdauer das Ausweisdokument dafür mindestens aufweisen muss!

Bei allen Fragen zum Thema Personalausweis / Reisepass steht Ihnen das Bürgerbüro der Gemeinde unter Tel. 08036 9064-23 gerne zur Verfügung.

Hier nochmals zum Überblick das Kostenverzeichnis des Passamtes:

Dokument	Gebühren in €
Personalausweis – Gültigkeitsdauer: 10 Jahre (ab dem 24. Lebensjahr)	28,80
Personalausweis – Gültigkeitsdauer: 6 Jahre (bis zum 23. Lebensjahr)	22,80
Vorläufiger Personalausweis – Gültigkeitsdauer: 3 Monate	10,00
Reisepass – Gültigkeitsdauer: 10 Jahre (ab dem 24. Lebensjahr)	60,00
Reisepass – Gültigkeitsdauer: 6 Jahre (bis zum 23. Lebensjahr)	37,50
Vorläufiger Reisepass – Gültigkeitsdauer: 1 Jahr	26,00
Expressreisepass – zusätzlich zur normalen Gebühr	32,00
Kinderreisepass	13,00
Verlängerung / Änderung Kinderreisepass	6,00

Diese Gebühren gelten in ganz Deutschland ■

Information zu Geschwindigkeitsmessungen der Gemeinde

In den Monaten April und Mai 2020 wurden im Gemeindegebiet an verschiedenen Stellen wieder Geschwindigkeitsmessungen durch den gemeindlichen „elektronischen Zeigefinger“ durchgeführt. Je nach Standort sind sowohl das Verkehrsaufkommen als auch die Messdauer (bis zum Redaktionsschluss) unterschiedlich, wodurch sich die stark variierende Anzahl der gemessenen Fahrzeuge erklärt. Das Messprotokoll brachte folgende Ergebnisse:

Messstelle	Gemessene Fahrzeuge	Überschreitungen in %	Gemessener Höchstwert	Erlaubtes Tempo
Ortseingang Niedermoosen, aus Riedering kommend	67.183	51,60	134 km/h	50 km/h
Ortseingang Söllhuben, aus Parnsberg kommend	4.769	59,85	69 km/h	30 km/h
Ortseingang Riedering, aus Ried kommend	19.200	33,50	124 km/h	50 km/h

Wir bitten alle Fahrzeuglenker, sich an die vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten. ■



Wasserhärte und Wasserqualität des gemeindlichen Trinkwassers – aktualisierte Werte

Das gemeindlichen Trinkwassers weist im Jahr 2020 eine durchschnittliche Gesamthärte von 20,0° dH (deutsche Härte) auf, was den Härtebereich 3 „hart“ (nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes) entspricht.

Das Trinkwasser hat eine hohe Qualität und steht unter ständiger Kontrolle.

Durch den hohen Mineralgehalt ist es gut trinkbar. Manche befürchten, dass eine hohe Kalkkonzentration im Trinkwasser schädlich für den Körper sei. Dabei wirkt sich hartes, also kalkhaltiges Wasser, eher positiv auf die Gesundheit des Menschen, insbesondere für den Knochenbau, aus.

Die Mineralien Calcium und Magnesium, aus denen dieser Kalk unter anderem besteht, bilden sogar eine nützliche Ergänzung des täglichen Mineralstoffbedarfs. Mit dem Trinken von Leitungswasser kann dieser aber nicht vollständig gedeckt werden.

Einige Bürger fragen auch nach einer Erklärung für die roten Sandkörner, die bei ihnen aus den Hähnen in Badewannen oder Waschbecken gespült werden. Dabei handelt es sich um eine Art Kalkriesel, der sich von verzinkten Hauswasserleitungen ablösen kann.

Dies kann bei zu groß dimensionierten Hauswasserleitungen oder bei selten be-

nutzten Zapfstellen vorkommen. Gesundheitlich sind diese Rückstände bedenkenlos. Manche interessieren sich auch für hauseigene Entkalkungsanlagen. Hierfür gibt es entsprechende Vorrichtungen.

Für die Anschaffung und den Unterhalt solcher mit Salz und Ionen betriebenen Entkalkungsanlagen ist aber alleine der Besitzer zuständig! Bitte beachten Sie bei einem solchen Kauf, dass Sie nicht gleich das erstbeste Produkt nehmen, sondern erkundigen Sie sich um alternative Produkte!

Bei Fragen erhalten Sie unter **Tel. 0160 7814312** oder unter wasserwart@riedering.de Auskunft zu den technischen Themen der Wasserversorgung.

Trinkwasser-Werte Gemeinde Riedering (Stand: Juli 2020)

Gesamthärte von 20,0° dH	
Kationen	(mg/l)
Natrium (Na)	9,9
Calcium (Ca)	100,0
Kalium (K)	2,0
Magnesium (Mg)	26,4
Anionen	(mg/l)
Chlorid (Cl)	21,3
Sulfat (SO₄)	7,5
Nitrat (NO₃)*	13,3
ph-Wert	7,41

* Information zu Nitrat Nitrate sind Salze der Salpetersäure (HNO₃) und sehr gut in Wasser löslich. Als Mineräldünger werden sie in der Landwirtschaft in Form von Kalium-, Kalzium-, Natrium- oder Ammoniumnitrat verwendet.

In Böden und Gewässern können auch organische Stickstoffverbindungen durch biologische Prozesse (Destruenten) in Ammonium (NH₄⁺) umgewandelt werden, das dann durch Bodenbakterien unter Anwesenheit von Sauerstoff (aerob) in einem mehrstufigen Prozess zu Nitrat oxidiert (Nitrifikation) wird.

Organische Stickstoffverbindungen sind u. a. in Wirtschaftsdünger (Gülle) enthalten. Nitrat wird von den Pflanzen über die Wurzeln aufgenommen.

Folgende Werte sind gesetzlich festgelegt: Die in der EU-Grundwasserrichtlinie 2006 / 118 / EG (GWRL europaweit einheitlich festgelegte Qualitätsnorm von 50 mg Nitrat je Liter wurde auch in der deutschen Grundwasserverordnung (GrwV) als Schwellenwert in derselben Höhe verankert.

Die EU-Trinkwasserrichtlinie sieht ebenfalls 50 mg Nitrat je Liter vor. Diesen Wert hat die deutsche Trinkwasserverordnung als Grenzwert in die Liste der chemischen Parameter übernommen. ■

Überwachung des Verkehrs im Gemeindegebiet durch den Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern

In den Monaten März bis Mai 2020 wurden an insgesamt 13 verschiedenen Messstellen Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Diese brachten folgende Ergebnisse:

Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	Anzahl der Verstöße	Anzahl der Verstöße in %	Gemessene Höchstgeschwindigkeit
4.801	273	5,7	143 km/h bei erlaubten 50 km/h

Die Überwachung des **ruhenden Verkehrs** erfolgte in 8 Kontrolleinsätzen an 8 verschiedenen Standorten im Gemeindegebiet. Dabei wurden insgesamt 4 Verstöße festgestellt und geahndet. ■

Franz Hollinger – seit 25 Jahren Mitarbeiter im Bauhof

Mit einer Urkunde und einem Geschenk bedankte sich Riederings Erster Bürgermeister Christoph Vodermaier bei Franz Hollinger für seinen langjährigen Einsatz im gemeindlichen Bauhof.

Franz Hollinger – Herzlichen Dank für 25 Jahre Bauhof Mitarbeit



Angelika Wohlschläger – Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand

Vier Jahre lang war Angelika Wohlschläger im Einwohnermeldeamt der Gemeinde tätig. Dass sie im Juni tatsächlich im Rentenalter angekommen ist, sieht man der junggebliebenen – nun ehemaligen – Rathaus-Kollegin nicht an. Im Rahmen einer kleinen Feier bedankte sich Bürgermeister Christoph Vodermaier für die gute Zusammenarbeit und wünschte ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute.



Verabschiedete sich mit einem weinenden und einem lachenden Auge in den Ruhestand: Angelika Wohlschläger mit Bürgermeister Christoph Vodermaier.

LANDRATSAMT ROSENHEIM

Unterstützt von:

Beratung zur Elektromobilität im Landratsamt Rosenheim

Unabhängige Beratung durch BAYERNenergie für Privatpersonen, Kleinunternehmer und Kommunen

Beratungsthemen

- Welches E-Fahrzeug ist für den persönlichen Zweck am besten geeignet?
- Wie hoch sind die Anschaffungs-, Installations- und laufenden Kosten?
- Wie ist die Reichweite, Batteriekapazität und Ladedauer eines E-Fahrzeugs?
- Was ist bei der Ladeinfrastruktur (Ladestation, Stromversorgung etc.) zu berücksichtigen?
- Was ist bei der Stromversorgung von E-Fahrzeugen mit Solarstrom zu beachten?
- Welche Förderprogramme für Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur gibt es?
- Wie kann Elektromobilität im eigenen Unternehmen sinnvoll genutzt werden?

Die **einstündige Erstberatung** ist **kostenlos** und erfolgt in einem **Einzelgespräch** durch einen anerkannten und **unabhängigen Energieberater**.

Erforderlich ist lediglich eine **Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung** im Landratsamt Rosenheim unter der Tel. Nr. 08031 392-1089.

TERMINE 2020

14. Mai
18. Juni
9. Juli
13. August
10. September
8. Oktober
12. November
10. Dezember

Landratsamt Rosenheim
Wirtschaftsförderstelle
Wittelsbacherstraße 53
83022 Rosenheim
wirtschaftsfoerderung@lra-rosenheim.de

Auch in den Sommerferien – die Gemeindebücherei freut sich auf Euch!

Zu den Glücklichen zählte, wer sich vor dem überraschenden Beginn der Ausgangsbeschränkung in der Gemeindebücherei in der Mehrzweckhalle mit einem Stapel Bücher eingedeckt hatte... so wie Rathaus-Mitarbeiterin Martina Bühler-Karsubke, die sich bis zur Wiedereröffnung der Bücherei am 18. Mai durch 14 Bücher lesen durfte. „Durch den Lockdown mögen uns viele liebgewonnenen Gewohnheiten und Aktivitäten genommen worden sein - auf der anderen Seite eröffneten sich auch neue Perspektiven und Möglichkeiten. Die Extrazeit fürs Lesen war ein Geschenk.“ Bücherei-

mitarbeiterin Susanne Daxlberger ergänzt: „Bücher entführen unseren Geist in fremde Welten, Abenteuer und Romanzen. Die Corona-Zeit schränkt Reisen ein, der Fantasie sind jedoch keine Grenzen gesetzt. Die unterschiedlichsten Bücher - für jedes Alter ist etwas dabei - warten drauf, euch mit auf die Reise der Fantasie zu nehmen. Daheim bleiben und trotzdem Abenteuer erleben - mit unseren Büchern kein Problem!“ An die Hygieneregeln haben sich die beiden engagierten Büchereimitarbeiterinnen Susanne Daxlberger und Roswitha Neumeyer schnell gewöhnt. Auch in der Bücherei ist

das Tragen des Mund-Nasenschutzes Pflicht. Aufgrund der begrenzten Größe des Raumes kann zwar nur jeweils eine Person mit eigenen Kindern hinein, aber die Vorfreude auf eine attraktive Bücherauswahl erleichtert eine mögliche Wartezeit. Für eine evtl. erforderliche Rückverfolgung von Infektionsketten werden die Personalien der Besucher notiert und gespeichert. Für alle, die in den Sommerferien daheim bleiben: die Bücherei bleibt Montags von 15:30 bis 18 Uhr geöffnet! **Lese-Empfehlung aus der Bücherei** Heute stellen wir einen Fantasy-Roman vor. Er gehört eigentlich zur Kategorie Jugendliteratur, fesselt aber genauso Erwachsene.

Heartless – Der Kuss der Diebin von Sara Wolf. Sie muss das Herz des Prinzen stehlen. Im wahrsten Sinne des Wortes. „Prinz Lucien betrachtete mich, als hätte er noch nie zuvor einen Menschen gesehen. Ich sollte schüchtern wegschauen, aber ich tue das Gegenteil: Ich lasse meine Augen die Worte sagen, die mein Mund nicht aussprechen darf. Ich bin keine Blume, die du nach Lust und Laune pflücken kannst, wütender Wolf – ich bin deine Jägerin und hab den Bogen bereits gespannt. Ich bin eine Herzlose, eine der Kreaturen, vor denen dein Volk in panischer Angst geflohen ist. Ich leiste mir den Anflug eines Lächelns. Und wenn du schlau wärst, würdest du auch fliehen.“ Zwischen Zera, der selbstbewussten Herzlosen, und Lucien, dem wütenden Prinzen, entwickelt sich eine Faszination, eine Anziehung, die die beiden – und den Leser – nicht mehr loslässt. Ein atemraubendes Katz- und Mauspiel entwickelt sich und es stellt sich die Frage: „Sind die Gefühle wirklich nur gespielt?“ Viel Spaß beim Lesen wünschen Susanne Daxlberger und Roswitha Neumeyer ■



LANDRATSAMT ROSENHEIM

Unterstützt von:

Energieberatung im Landratsamt Rosenheim

Unabhängige Beratung durch BAYERNenergie für Bauherren, Wohnungs- und Gebäudebesitzer

Beratungsthemen

- Wie kann ich meine Strom- und Heizkosten vermindern?
- Welches Heizsystem ist das Richtige für mein Haus/ meine Wohnung?
- Welche erneuerbaren Energien kann ich einsetzen?
- Muss ich meine Fenster austauschen?
- Welche Dämmstoffe passen zu meinem Haus?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

Die **einstündige Erstberatung** ist **kostenlos** und erfolgt in einem **Einzelgespräch** durch einen anerkannten und **unabhängigen Energieberater**.

Erforderlich ist lediglich eine **Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung** im Landratsamt Rosenheim unter der Tel. Nr. 08031 392-1089.

TERMINE 2020

14. Mai
18. Juni
9. Juli
13. August
10. September
8. Oktober
12. November
10. Dezember

Landratsamt Rosenheim
Wirtschaftsförderstelle
Wittelsbacherstraße 53
83022 Rosenheim
wirtschaftsfoerderung@lra-rosenheim.de

Sturmschaden an der Hauptwasserleitung

In den stürmischen Tagen im Februar war die Windlast von Donnerstag auf Freitag im Waldstück zwischen Tinning und Heft so stark, dass mehrere hundert Bäume entwurzelt. Dadurch wurde die Hauptwasserleitung beschädigt und die Gefahr bestand, dass Tin-

ning und Tiefental am Wald längere Zeit kein Trinkwasser haben könnten. Durch das schnelle und gute Zusammenwirken der Firma Alfons Huber, Firma Strasser und dem Bauhof konnte die Bruchstelle schnell ermittelt, repariert und am Samstagmittag wieder in Betrieb

genommen werden. Die Bürger der beiden Ortsteile mussten zwar eine Woche ihr Trinkwasser sicherheitshalber abkochen, aber nach der Laboranalyse auf Verunreinigungen konnte das Wasser wieder wie gewohnt benutzt werden. Text: Thomas Mayr, Wasserwart ■

5 % MwSt. auf Trinkwasser für das Jahr 2020

Im Rahmen der vorübergehenden Mehrwertsteuersenkung für den Zeitraum 01.07. bis 31.12.2020 wurde auch das Thema der kommunalen Trinkwasserversorgungen geregelt. Hier hat die Steuersenkung sogar weite-

re positive Auswirkungen auf die Bürger. Die reduzierte MwSt. von 5 % wird auf den kompletten Jahresverbrauch 2020 berechnet. Die Bürger müssen daher keine Zählerablesung zum 30.06.2020 vornehmen.

Die Gemeinde berechnet auch nicht einen Anteil mit 7 % und einen weiteren Anteil mit 5 %. In der Jahresabrechnung im Januar 2021, die das gesamte Jahr 2020 umfasst werden einheitlich 5 % berechnet. ■



Beauftragte der Gemeinde:
Anna Siflinger 08036 8389 | Oskar Schmidt 08036 305620

Beauftragte des Landkreises:
Christiane Grotz 08062 6340 | Irene Oberst 0179 1378831

COVID-19: Information zur Maskenpflicht für Menschen mit Behinderung ab 27.04.2020

Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat in seiner Regierungserklärung am Montag, 20.04.2020 eine Maskenpflicht für den öffentlichen Nahverkehr und für Geschäfte in Bayern ab dem 27.04.2020 angekündigt.

Ausnahmeregelung gibt“, so Holger Kiesel, Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung.

Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, müssen diese eine Sanktionierung nicht befürchten. Entsprechende Einschränkungen sind durch die betroffene Person oder den Betreuer/Begleiter glaubhaft zu machen. Hierfür kann beispielsweise ein Schwerbehindertenausweis oder ein dies bestätigendes ärztliches Attest hilfreich sein.

Für viele Menschen mit Behinderung ist allerdings eine Maskenpflicht nicht einhaltbar. „Es gibt viele, die aufgrund ihrer Behinderung keine Maske tragen können. Sei es, weil sie nicht verstehen, warum sie eine Maske tragen müssen oder weil sie körperlich bedingt nichts über Mund und Nase tragen können.

Das bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege hat sich zur Maskenpflicht folgendermaßen geäußert: „Eine ausdrückliche Regelung, die Menschen mit Behinderung von der Pflicht befreit, in den geöffneten Geschäften, bei der Nutzung von Verkehrsmitteln des öffentlichen Personennahverkehrs und den hierzu gehörenden Einrichtungen, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, gibt es nicht.

„Ich rege deshalb an, diese Information zu verbreiten, damit Menschen mit Behinderung in Bayern weiterhin einkaufen und mit dem ÖPNV fahren können. Wem es möglich ist, eine Maske zu tragen, bitte ich dennoch dringend darum, dies auch zu tun. Wir sind noch nicht über den Berg und viele Menschen mit Behinderung gehören zur Risikogruppe! Helfen Sie mit!“, so Holger Kiesel abschließend.

Es ist mir deshalb sehr wichtig, dass diese Menschen von der Maskenpflicht ausgenommen werden. Auch sie müssen weiterhin mit dem ÖPNV fahren und in Geschäften einkaufen können. Wir haben deshalb beim bayerischen Gesundheitsministerium nachgefragt und ich freue mich, dass es hier eine

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung muss ausnahmsweise dann nicht erfolgen, wenn dies aus ärztlicher Sicht (bspw. aufgrund dadurch entstehender Atemnot) im Einzelfall unzumutbar ist. Sind Menschen aufgrund einer Behinderung nicht in der Lage, eine

Text: Sandra Kissling-Thomas, Behindertenbeauftragte ■

Neues aus dem AK Dorf

Auch der Arbeitskreis Dorf ruht coronabedingt im Moment. Erst wenn Gemeinderatssitzung etc. im normalen Rahmen wieder möglich sind, werden wir langsam wieder starten.

Zumindest in Sachen Fahrrad geht es (im Hintergrund) voran. Nach dem Kreistagsbeschluss vom Sommer 2019 wurde das Planungsbüro greensolutions (<https://www.green-solutions.info>) in Murnau beauftragt, im gesamten Landkreis Rosenheim u.a. Lücken im Radwegenetz aufzuzeigen, damit diese später geschlossen werden können. Im Vorfeld dazu hatte der AK Dorf bereit letztes Jahr den Radwege-Lückenplan der Gemeinde erarbeitet, der aufzeigen sollte, wo in der Gemeinde Lücken im Radwegenetz vorkommen (siehe GLL 44, Winter 2019/20)

Das Hauptziel des Projekts ist es im Moment, eine landkreisweit einheitliche Radverbindungs-Beschilderung (über Gemeindegrenzen hinweg) für Alltagswege zu schaffen. Gleichzeitig sollen Lücken identifiziert werden, wobei der Fokus darauf liegt, kurzfristig umsetzbare Baumaßnahmen beschleunigt voranzutreiben. Das Ziel dabei soll immer sein, durch Schaffung eines attraktiveren Radwegenetzes mehr Leute dazu zu bewegen, freiwillig für Alltagswege auf's Radl umzusteigen.

Mittlerweile gibt es seitens der neuen Bürgermeister und Gemeinderäte Bestrebungen in den Gemeinden Stephanskirchen, Rohrdorf und Riedering, in Sachen Radwege etc. verstärkt zusammenzuarbeiten, was aus Sicht der Radfahrer absolut zu begrüßen ist. Im kleinen Kreis wurde heuer im Frühling per Video-Konferenz begonnen, aktuelle Wege in der Gemeinde, welche für Radfahrer als Alltagswege taugen und/oder aus touristischer Sicht attraktiv sind, als Bestandsnetz zu identifizieren, um anschließend beschildern zu



**LANDKREIS
ROSENHEIM**

Nr. 2020-06-52
Stellenausschreibung

Der Landkreis Rosenheim sucht zur Verstärkung des staatlichen Gesundheitsamtes Rosenheim zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet bis zum 30.06.2021 in Voll- oder Teilzeit

Mitarbeiter (m/w/d) für das Kontaktpersonenmanagement (Contact Tracing)

Anforderungsprofil:

- Nachweisliche EDV-Kenntnisse (Office-Paket)
- Gute Umgangsformen, höfliches Auftreten
- Gutes mündliches Ausdrucksvermögen
- Hohe Flexibilität und gute Belastbarkeit
- Verständnis für medizinische Grundzusammenhänge
- Ggf. Bereitschaft zu Samstags-/Sonntagsdiensten

Aufgabenbereich:

- Ermittlung und Nachverfolgung der Kontakte von Personen, die positiv auf das Coronavirus SARS-CoV-2 getestet wurden („Contact Tracing“)
- Mitarbeit bei der Anordnung und Überwachung der häuslichen Isolation (Quarantäne) für Personen mit SARS-CoV-2-Infektion und ihre engen Kontaktpersonen, telefonische Kontaktaufnahme während der Quarantäne, Information und Beratung
- Bürgeraufklärung
- EDV-Management
- Telefondienst

Wir bieten Ihnen:

- Eine befristete Einstellung zunächst bis zum 30.06.2021.
- Entgelt nach dem Tarifvertrag der Länder für den öffentlichen Dienst (TV-L) mit den üblichen Sozialleistungen. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 3 TV-L. Daneben werden Sams-, Sonn- und Feiertagszuschläge sowie die betriebliche Zusatzversorgung gewährt.
- Hinsichtlich des Umfangs der Arbeitszeit sind neben Vollzeit (40,1 Stunden pro Woche) verschiedenste Teilzeitmodelle denkbar.
- Einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Vielseitige Aufgaben, verantwortungsvolle Tätigkeiten und Einbindung in Entscheidungsprozesse
- Attraktive Sozialleistungen wie z.B. eine betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, vergünstigte Tickets für den Personennahverkehr, Ballungsraumzulage für den Verdichtungsraum München
- Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeitmodelle

Schwerbehinderte Bewerber_innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Nähere Auskünfte:
Auskünfte für personalrechtliche Fragen steht Frau Strohmayer (Tel. 1131) zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Bewerberportal: www.landkreis-rosenheim.de / Aktuelles / Stellenmarkt / Offene Stellen und Ausbildung bis spätestens 12.07.2020.

Landratsamt
Wittelsbacherstraße 53 · 83022 Rosenheim
Tel. 08031 392-01 · Fax 08031 392-9001
poststelle@lra-rosenheim.de
www.landkreis-rosenheim.de

können. Das basiert auf der bestehenden Infrastruktur und verfolgt die Idee, den Radlern Wege soweit möglich abseits der großen (und teils stark befahrenen) Straßen zu zeigen. Das kann mittelfristig kein Ersatz für die Errichtung guter Radwege sein, ist aber doch schon mal ein kleiner Anfang. Geplant ist, dieses Wegenetz auch digital jedem Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wer kurzfristig beim Fahrradthema im AK Dorf mitarbeiten will, meldet sich bitte im Bürgerbüro im Rathaus, dort

wird die Email an mich weitergeleitet, ich nehme ihn dann in den Email-Verteiler auf.

Fazit: auch wenn noch viel zu tun ist, gibt es Grund zu vorsichtigem Optimismus.

Reguläre AK Dorf-Treffen werden wie immer über den Email-Verteiler sowie im OVB angekündigt.

Arbeitskreis Dorf, Sprecher: Matthias Dangl
Waldweg 8, 83083 Riedering ■

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	VERANSTALTUNGSORT
04.07.	16:00	Vereinsgrillfest	Arbeiterverein Niedermoosen	Feuchteckstüberl
18.07.	19:00	Dorffest	FFW Pietzing	Moosen
24.07.	19:00	Mostfest	Gartenbauverein Hirsberg/Pietzing	Mangolding
25.07.	18:00	Dorffest	GTEV Almengrün Riedering	Gögging
26.07.	19:00	Ausweichtermin Dorffest	GTEV Almengrün Riedering	Gögging
31.07.	18:00	Seefest	FFW Neukirchen	Seewirt Ecking
07.08.		Ausweichtermin Seefest	FFW Neukirchen	Seewirt Ecking
22.08.	19:00	Weinfest	KLJ Hirsberg-Pietzing	Letten
03.10.	6:00	Flohmarkt	SV Riedering	Sportheim Riedering
03.10.	10:00	Radlbildersuchfahrt	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Gemeindegebiet
23.10.	19:00	Törggelen / Herbstkonzert	Musikförderverein Söllhuben	Pfarrheim Söllhuben
17.10.	13:00	Kirtalauf	FFW Pietzing	Moosen
18.10.	14:00	Musikalischer Kirtamontag	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Trachtenheim
02.10.	20:00	Herbstversammlung	Gartenbauverein Hirsberg/Pietzing	Gasthaus Hilger
25.10.	9:30	Vereins- und Veteranenjahrtag	Veteranen- und Reservistenverein Riedering/Neukirchen sowie Riederinger Vereine	Alter Wirt / Kirche
14.11.	19:00	Vereinsabend	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Trachtenheim
15.11.	14:00	Seniorenachmittag	Arbeiterverein Niedermoosen	Feuchteckstüberl
22.11.	10:00	Weihnachtsbasar	Bastel- und Handarbeitskreis	Pfarrheim
12.12.	17:00	Weihnachtsfeier	Arbeiterverein Niedermoosen	Feuchteckstüberl
13.12.	19:30	Christbaumversteigerung	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Lettenwirt
24.12.	14:00	Warten auf´s Christkind	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Trachtenheim
24.12.	15:00	Weihnachtsschießen	Riederinger Böllerschützen	Daxlberg
26.12.	19:30	Christbaumversteigerung	FFW Pietzing	Gasthaus Hilger
26.12.	20:00	Theater	GTEV Almengrün Riedering	Mehrzweckhalle
31.12.	8:30	Jahrausblas'n	GTEV D´Bachecker Hirsberg-Pietzing	Gemeindegebiet

Ob die Veranstaltungen wegen der infektionsschutzrechtlichen Vorgaben stattfinden können, ist im Einzelfall zu entscheiden.

ANZEIGE

PERR 65 Jahre Holzzäune aus heimischen Hölzern



Staketenzäune, Hobellattenzäune, Bretterzäune
Sicht- und Schallschutzzäune, Lärchenzäune
Komplette Zaun- und Toranlagen
Pfähle, Palisaden, Rundhölzer
Terrassenböden in verschiedenen Holzarten
Kesseldruckimprägnierung, Holzspielgeräte

www.perr-holzzaun.de

Söllhubener Str. 31 · 83083 Riedering · info@perr-holzzaun.de · Tel. 08036 907990

Wohnblockhäuser aus heimischen Hölzern



Ferienhäuser, Zweckbauten,
Gartenhäuser, Gerätehäuser,
Zimmerei-Holzbau

www.perr-blockhaus.de

TAG	UHRZEIT	TURNHALLE	MEHRZWECKHALLE
Montag	08:00 – 13:00	Schulbetrieb	
	14:30 – 15:30	SVR Einradübungsstunde	
	16:00 – 19:00	SVR Fußball Jugend	
	14:30 – 20:00		SVR Tischtennis*
	20:00 – 22:00		GTEV Riedering Theater
	20:00 – 22:00		Trachtenkapelle Riedering
Dienstag	19:00 – 20:00	SVR Skigymnastik	
	20:00 – 21:00	SVR Yoga	
	08:00 – 13:00	Schulbetrieb	
	13:30 – 15:15	Mittagsbetreuung	
	15:30 – 17:00	SVS Fußball F + G-Jugend	
	17:00 – 18:30	SVS Fußball E + D Jugend	
Mittwoch	15:00 – 22:00		SVR Tischtennis
	18:30 – 19:30		SVR Body-Art
	18:30 – 20:00	SVS Fußball AH	
	20:00 – 21:30	SVS Fußball 1. + 2. Mannschaft	
	08:00 – 12:00	Schulbetrieb	
	16:00 – 17:00	SVR Kinderturnen Vorschule	
Donnerstag	10:00 – 12:00		Kindergarten Riedering
	17:00 – 18:00	SVR Kinderturnen Schulkinder	
	16:00 – 22:00		SVR Tischtennis
	18:30 – 19:30	SVR Step-Aerobic	
	19:30 – 20:30	SVR Piloxing	
	10:00 – 13:00	Schulbetrieb	
Freitag	10:00 – 12:00		Kindergarten Riedering
	14:45 – 16:00	SVR Partner-Kind Turnen (2 1/2 – 4 Jahre)	
	16:00 – 17:00	SVR Partner-Kind Turnen (1 – 2 1/2 Jahre)	
	17:00 – 19:00	SVR Fußball Jugend	
	15:00 – 22:00		SVR Tischtennis*
	20:00 – 22:00		GTEV Riedering Theater
Samstag	19:00 – 20:00	SVR Damengymnastik	
	20:00 – 21:30	SVR Fußball Jugend	
	08:00 – 11:00	Schulbetrieb	
	10:00 – 12:00		Kindergarten Riedering
	15:00 – 17:30	SVR Fußball Junioren	
	17:30 – 18:30	SVR Fit Challenge ab 12 J.	
Sonntag	18:30 – 20:00	SVR Fußball AH	
	14:30 – 22:00		SVR Tischtennis
	20:00 – 21:30	SVR Fußball Herren	
	09:00 – 16:30	SVR Fußball	
	09:00 – 22:00		SVR Tischtennis
	16:30 – 18:30	SVS Fußball Damen	
18:30 – 22:00	SVR Tischtennis		
14:00 – 16:00	JB Riedering		
16:00 – 18:00	Eichenlaub-Stamm Riedering		
18:00 – 20:00	GTEV Söllhuben		
20:00 – 22:00	KLJ Hirsberg-Pietzing		
10:00 – 22:00		SVR Tischtennis	

* Während der Theaterzeit sind die Zeiten für die Abteilung SVR-Tischtennis geändert. Der Belegungsplan bleibt bis auf Weiteres bestehen. Sollte ein Verein eine Änderung wünschen, so muss dies Herr Ruhstorfer in der Gemeindeverwaltung (Tel. 08036 9064-23) mitgeteilt werden! Änderungswünsche für den Winterbelegungsplan müssen dabei immer bis spätestens August eingereicht werden, für den Sommerbelegungsplan ist eine entsprechende Mitteilung bis Januar erforderlich. Aufgrund infektionsschutzrechtlicher Vorgaben ist die Halle aktuell nur unter speziellen Hygiene- und Verhaltensregeln geöffnet. Bei Rückfragen dazu melden Sie sich bitte im Rathaus.

Gebirgsschützen Söllhuben sind auch in schwierigen Zeiten aktiv - Einweihung des wiedererrichteten Pestkreuzes

Im Rahmen einer Maiandacht konnte H.H. Pfarrer Zimmermann das wiedererrichtete Pestkreuz in Söllhuben einweihen. Beim letzten Sturmtief des vergangenen Winters wurde eine große Tanne entwurzelt und dadurch das ursprünglich 1985 errichtete Kreuz zerstört. Es war zum Gedenken an die bis im Jahre 1635 an der Pest verstorbenen Pfarrangehörigen errichtet worden.

In zahlreichen Arbeitsstunden hatten Kameraden der Gebirgsschützenkompanie Hofmark Söllhuben den Standort hergerichtet und ein neues Kreuz aus Eichenholz gezimmert. Trotz des Feiertages an Christi Himmelfahrt konnte Hauptmann Franz Holexa zahlreiche Gäste und Kompanieangehörige bei der Einweihungs- und Marienfeier begrüßen und für die geleistete Arbeit sowie die großzügigen

Spenden danken, die die Errichtung des neuen Gedenkkreuzes erst ermöglichten. Musikalisch mit Marienliedern umrahmt wurde die Veranstaltung durch die

Schlierholzer Sänger und ihre Harfenbegleitung.
Text: Hans-Georg Schmidt
Foto: Tina Röhrdanz



Dank vieler fleißiger Hände der Gebirgsschützen kann Söllhuben stolz auf das neu geschaffene Werk sein.

Ehrenschatz zum Priesterjubiläum

Die Kameraden der Gebirgsschützenkompanie Hofmark Söllhuben beglückwünschten H. H. Pfarrer im Ruhestand Herbert Zimmermann mit einem Ehrenschatz zu seinem 50-jährigen Priesterjubiläum

Text: Hans-Georg Schmidt
Foto: Sepp Ramsel



Zahlreiche Gebirgsschützen stellten sich zum Ehrenschatz für H. H. Pfarrer Zimmermann auf.

Busreisen		Flugreisen		Kreuzfahrten	
Nordfriesland - Sylt - Hamburg	27.08.-01.09.	€ 735,-			
Ostfriesland - Norderney, Borkum	22.-27.08. / 20.-25.09.	€ 789,-			
Flug- oder Busreise Ostseeküste & Hansestädte - Busreise	09.08.-17.08. € 999,- Flugreise 10.08.-17.08.	€ 1.099,-			
Höhepunkte an Mosel, Rhein & Neckar	14.09.-18.09.	€ 598,-			
Glacier Express, St. Moritz & Zermatt	02.-06.08./31.08.-4.09.	€ 725,-			
Istrien - Rovinj - Rote Insel 5 Tage	14.09.-18.09. / 21.09.-25.09. / 28.09.-02.10. / 12.10.-16.10. / 19.10.-23.10.	ab € 320,-			
Insel Rab 5 Tage	21.09.-25.09. / 05.10.-09.10.	ab € 375,-			
Insel Krk 4 Tage	21.09.-24.09. / 01.10.-04.10. oder 5 Tage 05.10.-09.10. / 19.10.-23.10.	ab € 269,- ab € 319,-			
Wöchentliche BADEREISEN - Termine ab:					
05.07.: Lido di Jesolo und Caorle		ab € 549,-			
31.07.: Igea Marina, Rimini, Torre Pedrera		ab € 509,-			
15.08.: Kroatien Rabac, Moscenicka Draga, Insel Krk		ab € 669,-			
16.08.: Kroatien Rovinj, Novigrad, Porec, Vrsar		ab € 679,-			

Marx REISEN
Reisebüro Marx KG | Strohhof 8 | 83413 Fridolfing
Tel: 08684-98790 | info@marx-reisen.de | www.marx-reisen.de

22.08.: Riviera Zadar, Biograd & Petrcane, Losinj ab € 529,-
RADREISEN: Südböhmen, Moldauredweg 17.9.-20.9. € 425,-
 Dolomitenradweg 24.08.-27.08. € 525,-

WANDERREISEN:
 Wandern in der Hohen Tatra 31.08.-04.09. € 555,-
 Waalwege Meraner Land 16.09.-20.09. € 525,-

TAGESFAHRTEN:
 15.08./25.08. Gipfelerlebnis Zugspitze € 85,-
 01.08./05.09. Bozen und Meran € 44,-
 05.08./03.09. Legoland Günzburg € 63,-
 13.08. München - Möglichkeit Tierpark/Botan.Garten € 26,-
 15.08. Insel Mainau inkl. Eintritt € 79,-

Jeden Mittwoch: FAHRT INS BLAUE - Abfahrten in Riedering, VR-Bank um 12:40 Uhr/Frasdorf Bahnhof um 12:55 Uhr. Weitere Zustiege und Anmeldung unter Tel. 08684 / 987935.



Gartenbauverein Riedering mit Schulkindern aktiv

Die für das Frühjahr geplante Aktion konnte aus den bekannten Gründen erst nach Unterrichtsbeginn wieder aufgenommen werden. Die Klassenlehrerin, Frau Anna Boldinger, die sich sehr für diese Aktion einsetzt, brachte ihre Schülerinnen und Schüler mit zum Hochbeet am Sportplatz.

Thomas Pummerer, der Vorsitzende des Gartenbauvereins, stand mit Pflanzen bereit und gab wertvolle Hinweise. Es wurde eifrig gejätet, gegraben und gepflanzt und die Kinder freuen sich auf ihr Gurkenbeet, das sicherlich wieder eine gute Ernte liefern wird.

Auch an der im Vorjahr geplanten und vorbereiteten Wildblumenwiese wurde weiter gearbeitet und der Samen eingebracht. Wir wünschen uns, dass sie genauso schön wird, wie die Wiese am neuen Kindergarten.

Übrigens - unser Naschgarten in Riedering steht wieder für die Besucher offen.

Text: Sieglinde Vorleitner
Fotos: Carola Ilsanker.

Bilder rechts: Riederings fleißige Schulkinder kümmern sich um bunte Wildblumenwiesen.



Plattln und Drahn – Üben in Corona-Zeiten

Eigentlich hätten Ende März die Plattlerproben der Kinder- und Jugendgruppe wieder begonnen. Die Corona-Pandemie hat diesem Vorhaben des Trachtenvereins Söllhuben ein jähes Ende bereitet. Leider ist noch nicht absehbar, wann sich die Jungtrachtler wieder zu den gewohnten Proben treffen können. Das schwierigste am Probenstart: Plattln und Drahn sind im Grunde keine Individualsportarten. Die Gemeinschaft wird bei den Trachtlern groß geschrieben. Denn in den Proben wird auch gemeinsam getanzt, gespielt und gesungen. All dies ist mit vorgeschriebenem Abstand undenkbar und geht völlig vorbei an jedem Gemeinschaftssinn und den Bedürfnissen der Kinder nach Kontakt mit Gleichaltrigen.

Um den Kindern trotzdem den Trachtenverein im Gedächtnis zu behalten, haben die Jugendleiter des Trachtenvereins Söllhuben schon frühzeitig begonnen, den Kindern und Jugendlichen trachtlerische und brauchtumsgemäße Angebote zu machen. So wurden in sozialen Netzwerken Lieder, Bastelanregungen zu Festtagen und Plattleraufnahmen verbreitet. Um Dirndl und Buam fit für

das anspruchsvolle Plattln und Drahn zu halten, wurden den Kindern spielerische Übungen, die körperliche Fähigkeiten speziell für diesen bayerischen „Volksport“ trainieren, angeboten.

Diese Übungen halten nicht nur fit, sondern sind in der Familie oder mit Geschwistern auch eine echte Gaudi.

Gerne dürfen die Übungen auch von Nicht-Trachtlern ausprobiert werden. Hast du dann vielleicht Lust bekommen,

selber im Trachtenverein mitzumachen? Dann besuche doch einfach eine Plattlerprobe in einem der drei Trachtenvereine in der Gemeinde Riedering.

Die Söllhubener Trachtler freuen sich, wenn es endlich wieder losgeht mit den gemeinsamen Proben. Bis dahin, bleibt gesund und fit!

Text + Foto: Simon Rothmayer



De feschen Trachtendirndl haben a richtige Gaudi bei ihren Übungen.

Dirndl- und Buam-Zehnkampf für dahoam



1. Seilspringen

Springe 10 Minuten mit dem Seil.
Wie viele Sprünge schaffst du? Wie viele Sprünge schaffst du ohne abzusetzen?



2. Balancieren 1

Lege das Springseil auf den Boden und balanciere darauf. Alternativ kannst du auch auf den Fliesenfugen am Boden balancieren.



3. Robotergang

Stelle dich mit dem Rücken an eine Wand. Stütze die Hände in die Hüfte. Achte nun darauf, dass dein Kopf, deine Schulterblätter, deine Ellenbogen, dein Po und die Fersen die Wand berühren. Du bist nun ein Roboter und kannst durch die Wohnung spazieren. Deine Haltung sollte nicht verändert werden. Kehre nach deinem Spaziergang an den Platz an der Wand zurück, wo du gestartet bist. Berühren die Körperteile wieder die Wand?



4. Stopptanz

Suche dir Musik deiner Wahl aus und tanze danach auf deinen Zehenspitzen. Bei Musikstopp versteinere. Kannst du auf Zehenspitzen die Balance halten?



5. Treppenhüpfen

Hüpfe mit beiden Beinen gleichzeitig Stufe für Stufe eine Treppe nach oben. Schaffst du die Sprünge auf Zehenspitzen?



6. Kniesperre

Binde dir auf Höhe der Knie die Beine mit einer Schnur zusammen. Nun kannst du durch die Wohnung spazieren. Kannst du den Weg auch ohne Schnur gehen, sodass sich die Knie berühren?



7. Balancieren 2

Balanciere auf dem Springseil oder den Fugen der Bodenfliesen auf Zehenspitzen.



8. Zehenspitzentanz

Suche dir Musik deiner Wahl. Tanze nun danach auf Zehenspitzen. Mache nach 5 Minuten eine kurze Pause. Dann geht es auch schon weiter.



9. Riesenwanderung

Stelle dir vor, du bist ein Riese. Stelle dich dabei auf Zehenspitzen. Erkunde nun als Riese die Wohnung.

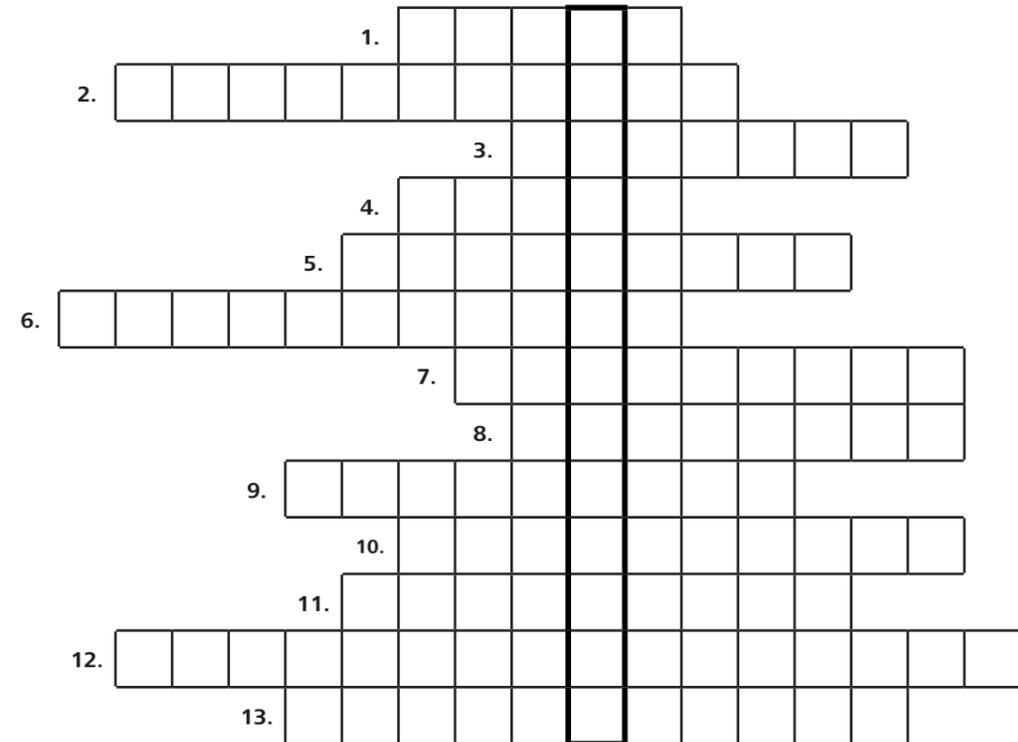


10. Ich sehe was, was du nicht siehst extrem

Spieler das Spiel „Ich sehe was, was du nicht siehst“ mit deinen Eltern oder Geschwistern. Achtung! Du darfst dabei deinen Kopf nicht bewegen. Drehe dich mit dem ganzen Körper in die Richtung, in die du schauen möchtest.

Idee und Gestaltung: Trachtenverein Söllhuben

Rätsel rund um den Trachtenverein Söllhuben



1. Wahrzeichen des Vereins in aussichtsreicher Lage bei Söllhuben.
2. Datum der ersten Aufführung des abgesagten Theaterstücks von heuer.
3. Das wurde bereits in den Anfangsjahren des Vereins veranstaltet.
4. Vorname des Gründungsvorstandes des Vereins.
5. Was möchte der Verein für die Zukunft erhalten?
6. Verkürzte Form eines berühmten Stücks der Theatergesellschaft.
7. Das wurde für das große Gaufest 1995 von den Trachtlern erbaut und heute gerne von Nachbarvereinen ausgeliehen.
8. Hutschmuck der Mannsbilder.
9. Vorname der Faschingsbraut des Jahres 2020.
10. Patenverein des Söllhubener Trachtenvereins.
11. Diese Veranstaltung hätte heuer am 19.06. stattgefunden.
12. Welches besondere Amt hatte Bartl Hollinger von 2002 bis 2014 inne?
13. Nachname des aktuell 1. Vorstandes.

Lösung: Trachtenverein „ _____ “ Söllhuben

Schickt das Rätselblatt bis 31.8.20 per Email an <gtev-soellhuben@gmx.de> oder gebt es mit Name und Adresse versehen bei Bäckerei Gmeiner ab. Es erwartet jeden Teilnehmer ein Trostpreis und

1. Preis 20 €-Gutschein (Gasthaus Hirzinger)
2. Preis 15 €-Gutschein (Bäckerei Gmeiner)
3. Preis 10 €-Gutschein (Alter Wirt Riedering)

Tischtennis SV Riedering

Die Saison im Tischtennissport musste leider durch Corona vorzeitig beendet werden.

Dennoch gab es bis dahin Erfolge zu verzeichnen: Die Damenmannschaft holte in der Verbandsliga den Meistertitel, so wie auch schon in der Spielzeit zuvor. Auch die 3. Mannschaft der Herren holte in der Bezirksklasse D den Titel. Hervorzuheben ist auch der Meistertitel der Mädchen in der Bezirksliga. Alle weiteren Mannschaften konnten die jeweiligen Spielklassen halten.



Einige Kinder der Jugendmannschaften beim Weihnachtsturnier 2019

Aktuell soll die kommende Saison 2020/2021 unter Berücksichtigung der Hygienestandards stattfinden. Derzeit werden keine „Doppel“ oder „Mixed“ gespielt, um den Sicherheitsabstand einzuhalten. Auch das Training wird eine Herausforderung werden.

Derzeit spielen regelmäßig über 15 Kids für den SVR. Der Zuwachs freut uns riesig. Egal ob Klein oder Groß - jeder ist

herzlich willkommen. Ein großer Dank geht an Fabian Zilken für das tolle Jugendtraining. Ebenso bedankt sich die Sportabteilung bei unseren Sponsoren Wolfgang Koszar und Dieter Waltinger. Vielen Dank für eure Unterstützung.

Text: Lena Stuhldreiter
Foto: Fabian Zilken

**Liaba a gloane,
ois koane!
Denken Sie an Ihre
Anzeige in der GLL!**

Juniorgruppe des „Söllhubener Auftakts“

Musik mit den momentan vorgeschriebenen Abstandsregeln ist bei den Junioren der Blaskapelle „Söllhubener Auftakt“ kein Problem. Auf dem Parkplatz zu Hause bei der Jugendleiterin Annette Grüber bieten Bierbänke genügend Platz, die neuen Stücke weiter einzuüben.



Musik unter freiem Himmel – das macht gute Laune!

Viel Freude haben die Nachwuchsbläser am gemeinsamen Musizieren und freuen sich darauf, wenn sie ihr Können wieder mal bei stattfindenden Festlichkeiten unter Beweis stellen können. Interessenten können sich jederzeit gerne bei Annette Grüber unter **Tel. 08036 99941 melden.**

Text: Elke Wagenstaller
Foto: Annette Grüber

Tennis ist wieder in!

Im Tennisverein Söllhuben wird Kinder- und Jugendarbeit groß geschrieben. Seit 2017 wird ein spezielles Training für den Nachwuchs angeboten, das allen Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Riedering einen einfachen und kostengünstigen Zugang zum Tennissport ermöglichen soll.

Dabei werden Schläger und Bälle vom Verein kostenlos zur Verfügung gestellt. Nachdem sich in den letzten beiden Jahren ca. 20 Mädchen und Jungen fürs Training begeistern ließen, hat sich in diesem Jahr die Zahl auf 36 Teilnehmer erhöht.

Ob dies auf eine neue Begeisterung für

den Tennissport zurückzuführen ist oder andere Gründe, wie zum Beispiel Corona hat, wird die Zukunft zeigen.

Die 36 Tennisbegeisterten treffen sich jeden Dienstagnachmittag von 15 bis 18 Uhr auf den beiden Plätzen in Söllhuben. Die jungen Tennisspielerinnen und Tennisspieler im Alter von 6 bis 16 Jahren werden in alters- und leistungsgerichteten Gruppen durch vereinsinterne Mitglieder trainiert. Dabei kommt Spiel und Spaß nicht zu kurz.

Gemäß den Richtlinien des Deutschen Tennisbundes zu Corona wird derzeit in Gruppen mit maximal 4 Kindern plus Trainer pro Platz gespielt. Um dies zu er-

reichen hat der Tennisverein ein mobiles Netz angeschafft und ergänzt das Training zusätzlich auf der Asphaltbahn der Stockschützen.

Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen, wie zum Beispiel Schlägerdesinfektion, werden selbstverständlich eingehalten.

Für weitere Informationen zum Kinder- bzw. Jugendtraining steht Ihnen Wolfgang Kocheise, Abteilungsleiter Tennis, **Tel. 08036 90 86 947**, gerne zur Verfügung.

Text: Andreas Hilger
Fotos: Wolfgang Kocheise



Trainer Hans Glasl weckt in den Kindern Feuereifer für ihr erstes Tennismatch.



Hochbetrieb auf dem Tennisplatz

ANZEIGE

Salon Helga

Ihr Friseur

Hubertusstraße 16 · 83071 Haidholzen
Telefon 0 80 36 / 17 67

CoNet-EDV

Hardware - Software - Netzwerktechnik

+ Beratung
+ Planung
+ Verkauf
+ Installation
+ Verkabelung
+ Service

Michael Knoll

Staatlich gepr. Elektrotechniker
– Datenverarbeitung –
Karolinenstraße 6
83043 Bad Aibling

Tel.: 0 80 61-93 91 60
Fax: 0 80 61-93 91 61
eMail: knoll@conet-edv.de
Internet: www.conet-edv.de

CoNet-EDV • CoNet-EDV

Bläserklasse Söllhuben

Seit mittlerweile drei Jahren gibt es eine Bläserklasse des Musikfördervereins Söllhuben, die sich in der Grundschule Söllhuben trifft. Die Leitung unterliegt Herrn Matthias Linke.

Angesprochen sind Kinder von der 2. bis 4. Klasse. Vorkenntnisse auf dem Instrument sind nicht zwingend erforderlich, jedoch sollte der Instrumentalunterricht privat zusätzlich erfolgen. Die Bläserklasse ist kostenfrei.

Instrumente wie Trompete, Bariton, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Kinder-tuba, Klarinette und Querflöte können in der Regel beim Musikförderverein Söllhuben e.V. ausgeliehen werden. Derzeit ist es wegen der Situation mit dem Coronavirus leider nicht möglich, Instrumente auszuprobieren. Die Proben wurden – mit Rücksicht auf Hygie-



Sichtlich Freude bringt selber Musik machen unter schattigen Obstbäumen.

nerregeln – wieder aufgenommen. Musik bei Sonnenschein in einem großen Schulgarten zu machen, bringt noch mehr Freude und lockt diverse Zuhörer an.... Nähere Infos gibt es bei Annette und Thomas Grüber, **Tel. 08036**

99941 oder auch bei der Konrektorin Frau Angelika Aschbacher in der Grundschule Söllhuben.

Text: Elke Wagenstaller,
Foto: Annette Grüber



FREIWILLIGE FEUERWEHR

SÖLLHUBEN e. V.

Vorankündigung

**150 Jahre Freiwillige Feuerwehr
Söllhuben e.V.**

25. BIS 29. MAI 2022

Mittwoch, 25.05.2022 Bieranstich
Donnerstag, 26.5.2022 Kesselfleischessen
Freitag, 27.5.2022 Bier und Weinfest

Sonntag 29.5.2022 Festsonntag

Die
Freiwillige Feuerwehr Söllhuben freut sich auf
Euer Kommen

**Spiele deine
1. Golfrunde***



*Ohne Vorkenntnisse, nur
Turnschuhe erforderlich!
Golfausrüstung wird
gestellt. Preis 19,- €



Telefon: +49 (0) 8032 1030
www.golf-patting.de

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

...im Mai 2020:

- 80. Geburtstag Johann Zierer, Niedermoosen
- 80. Geburtstag Rosmarie Hahnemann, Söllhuben
- 80. Geburtstag Veronika Kronast, Moosen
- 80. Geburtstag Margareta Westner, Pfaffenbichl
- 85. Geburtstag Rosina Holzner, Riedering
- 85. Geburtstag Peter Pfurtscheller, Niedermoosen
- 85. Geburtstag Marianne Wagenstaller, Söllhuben
- 90. Geburtstag Edeltraut Erbach, Riedering
- 90. Geburtstag Wilhelm Staber, Riedering
- 95. Geburtstag Anna Pradler, Riedering

...im Juni 2020:

- 80. Geburtstag Gabriele Kaiser, Untermoosen
- 80. Geburtstag Anneliese Wolf, Neukirchen
- 80. Geburtstag Erich Liebscher, Ried
- 85. Geburtstag Maria Demetz, Riedering
- 85. Geburtstag Martha Bichlmeier, Schlierholz
- 85. Geburtstag Juliana Schmid, Riedering
- 95. Geburtstag Pauline Hilger, Söllhuben

... im Juli 2020:

- 80. Geburtstag Pankraz Gfüllner, Niedermoosen
- 80. Geburtstag Maria Obermeier, Tinning
- 80. Geburtstag Manfred Fritsch, Niedermoosen
- 85. Geburtstag Johann Meingassner, Riedering
- 85. Geburtstag Martha Schmid, Riedering

Herzlichen Glückwunsch zum Ehejubiläum

... im Mai 2020

- Ulrike und Dr. Klaus-Peter Heym, Beuerberg
- Christine und Manfred Kokott, Moosen
- Elisabeth und Michael Heider, Riedering

Eheschließungen

... im Mai 2020:

- Mayer Lorenz und Stephan Daniela

... im Juli 2020:

- Glonner Johann und Pop Olivia

Inn-Glasbau
ROSENHEIM

Mit Glas arbeiten, wohnen, leben

- Ausführung Neu- / Reparaturverglasungen
- Ganzglastrennwände & Ganzglasduschen
- Küchenrückwände
- Spiegel- & Glasschleiferei
- Sonnen- & Sichtschutz im Isolierglas
- Glasüberdachungen

Ing.-Anton-Kathrein-Str. 10 - 83101 Rohrdorf-Thansau - Tel. 08031-70868

www.innglasbau.de



*Feine Weine
aus der Pfalz!*

HDH

Heinrich Dhom
Weinhandel

Holzrothweg 12, 83083 Riedering
08036.8314 oder 0171.4894070
Mail: dhomriedering@me.com

Gratulationen bei besonderen Anlässen

Seit vielen Jahren ist es den Bürgermeistern der Gemeinde Riedering ein großes Anliegen, den Jubilaren zu ihrer Goldenen und Diamantenen Hochzeit sowie den hohen Geburtstagen (ab dem 80. Lebensjahr alle 5 Jahre) persönlich zu gratulieren und ihnen ein Präsent der Gemeinde zu übergeben.

Seit Beginn der Corona-Krise ist zum Schutz der Bürger und Bürgerinnen leider Abstand halten angesagt. Wann immer es geht, versucht Bürgermeister Christoph Vodermaier zumindest auf einen „Sprung“ vorbeizuschauen, um den Jubilaren alles Gute zu wünschen.

Elisabeth und Michael Heider – alles Gute zur Goldenen Hochzeit

Die Eheleute Elisabeth und Michael Heider aus Riedering haben ihr eheliches goldenes Zeitalter mit 50 Jahren Ehe erreicht. An ihrem Ehrentag freuten sie sich über den Besuch von Bürgermeister Christoph Vodermaier, der den Jubilaren die Glückwünsche der Gemeinde und einen Blumenstrauß aus dem Rathaus überbrachte.

Er wünschte beiden noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit und Harmonie.

Text: Martina Bühler-Karsubke
Foto: Sebastian Heider



Erster Bürgermeister Christoph Vodermaier gratuliert Elisabeth und Michael Heider zu ihrem Ehejubiläum.

Polizeiinspektion Rosenheim - Verkehrsunfallzahlen 2019

Die **Polizeiinspektion Rosenheim erstellt jedes Jahr einen Sicherheitsbericht**. Die Zahlen ergaben für das Gemeindegebiet Riedering im Jahr 2019 insgesamt 130 Verkehrsunfälle, 28 Unfälle mehr als 2018.

Die Zahl der Unfälle, bei denen Personen verletzt wurden, verringerte sich auf 11. Dabei wurde eine Person schwer und zwölf Personen leicht verletzt. Ein tödlicher Verkehrsunfall musste im Gemeindegebiet Riedering zum Glück nicht verzeichnet werden.

Bei den sogenannten „schwerwiegenden Verkehrsunfällen“, bei denen keine Personen verletzt wurden, aber eine

Ordnungswidrigkeiten-Anzeige mit Geldbuße und Punkten in Flensburg erstattet wurde, stieg die Anzahl auf 19.

Die Zahl der Kleinunfälle mit nur Verwarnungsgeld stieg auf 100, im Vergleich zu 2018 waren es 73. Darin enthalten sind 71 Wildunfälle. Bei den 13 Unfällen mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort konnten diesmal 5 geklärt werden.

Die Hauptunfallursachen waren überhöhte Geschwindigkeit, Vorfahrtsverletzungen und Fehler beim Wenden bzw. Rückwärtsfahren. Ein Unfall musste mit der Ursache Alkohol verzeichnet werden. Die Unfallörtlichkeiten verteilen sich im Straßennetz folgendermaßen:

Staatsstraßen:
5 (2018: 16) Unfälle

Kreisstraßen:
88 (2018: 60) Unfälle

Gemeindestraßen:
27 (2018: 26) Unfälle

Wie in den vergangenen Jahren ereignete sich dankenswerterweise kein Schulweg-Unfall. Ein aktueller Unfallhäufungspunkt ist derzeit im Gemeindebereich nicht vorhanden.

Text: Robert Maurer,
Erster Polizeihauptkommissar



ANZEIGE

BaderMainzl

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Reparaturen
- Autovermietung
- Hol- und Bringservice
- Expressservice
- Original-Teile und Zubehör
- Notdienst rund um die Uhr
- Mobilitätsgarantie
- HU und AU-Service
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Wartungspakete
- und Garantieverlängerung

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICE TERMIN!

BaderMainzl GmbH & Co. KG
Außere Münchener Straße 60 · 83026 Rosenheim
Tel. 08031 8706-0 · rosenheim@badermainzl.de
www.badermainzl.de

Liaba a gloane, ois koane!
Denken Sie an Ihre Anzeige in der GLL!

Goldenes Priesterjubiläum von Herrn Geistlichen Rat Pfarrer Herbert Zimmermann

Es ist ein Jubiläum, das es eigentlich groß zu feiern gilt. In den 50 Jahren als Priester erlebte er sicher sehr viel Freude, jede Menge Leid und unzählige Begegnungen mit Menschen - und vor allem zahlreiche Begegnungen mit Gott.

Herr Geistlicher Rat Pfarrer Herbert Zimmermann, Ruhestandspfarrer im Pfarrverband Riedering, wurde am 6. Juni 1970 zum Priester geweiht. Nach 11 Jahren als Kaplan und Pfarrer in München wirkte er ab 1981 31 Jahre als Pfarrer in Icking im Isartal. In dieser Zeit war er ebenfalls Präses der Katholischen Frauengemeinschaft (Kfd), davon 16 Jahre stellvertretender Generalpräses im Kfd-Bundesverband, 4 Jahre stellvertretender Dekan und 10 Jahre Dekan im Dekanat Wolfratshausen.

Nach diesen erfüllten und arbeitsreichen Jahren seines Priesterlebens zog er im September 2012 mit seiner langjährigen Pfarrhausfrau Erna Fellner in den frisch renovierten Pfarrhof Söllhuben ein, mit der Beauftragung der Erzdiözese München und Freising zur Seelsorgemithilfe im Pfarrverband Riedering.

Ob in Söllhuben, Riedering, Hirnsberg oder den Filialkirchen: die Pfarreiangehörigen des Pfarrverbandes lernten seine feinfühligkeit, Gottesdienst zu halten, und vor allem auch seine treffenden Predigten, zu schätzen.

Mit großer Freude ist er auf seinen Pilgerreisen als geistlicher Pilgerbegleiter unterwegs, besonders im Heiligen Land. Oft zwei-, dreimal im Jahr. Doch leider war es in dieser nicht einfachen Zeit unmöglich, dieses Jubiläum wie geplant mit einem großen Fest zu feiern.

Der Gebirgsschützenkompanie Hofmark Söllhuben, mit der er erst kürzlich die Einweihung des restaurierten Pest-

kreuzes mit einer Andacht beging, war es aber eine Freude, ihn mit einem Ehrensallut an seinem Weihetag zu überraschen und ihm zum Ehrentag zu gratulieren.

Am Sonntag, den 7. Juni 2020, wurde er in einer mit den Vereinsfahnen und Blumen geschmückten Pfarrkirche empfangen, die er durch eine mit Girlanden verzierten Sakristei-Türe betrat. An diesem Datum vor 50 Jahren feierte er seinen ersten Gottesdienst als Priester.

In einem bewegenden Gottesdienst, musikalisch gestaltet von den Geschwister Rothmayer mit Harfe und Gitarre und dem Organisten Lothar Ganter, feierte er mit einer Eucharistiefeier in der mit der erlaubten Anzahl an Gläubigen besetzten Kirche seinen Ehrentag.

Nach dem Segen überbrachte die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Renate Grabmayer die Glückwünsche der Pfarrei, des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung und überreichte dem Jubilar einen Korb mit einheimischen Produkten.

Herr Pfarrer Zimmermann bedankte sich erfreut für die gelungene Überraschung. Ergriffen lauschten zum Schluss alle den einfühlsam Klängen der Orgel.

Organist Lothar Ganter spielte das Lieblingsstück des Jubilares „Jesus bleibet meine Freude“ von Johann Sebastian Bach. Ein größeres Fest ist vorläufig angedacht anlässlich des Kirchenpatroziniums Ende September in Söllhuben.

Wir wünschen Herrn Pfarrer Zimmermann von Herzen Gottes Segen und Schutz auf all seinen zukünftigen Wegen.

Text: Renate Grabmayer



Renate Grabmayer geleitet Herrn Pfarrer Zimmermann durch die festlich geschmückte Tür.

ANZEIGE

MICHAEL RICHTER
STEINMETZ-MEISTER

Innenausbau
Außenanlagen
Bildhauerarbeiten
Fliesenlegearbeiten

Annette-Thoma-Weg 4 · 83083 Riedering
Telefon 08036 / 8776 · Fax 08036 / 9086688
Mobil 0170 / 3260149 · info@rm-naturstein.de

Abschied von Pfarrer Anton Vejtey

Am Morgen des 19. April 2020 verstarb unser Ruhestandsgeistlicher Pfarrer Anton Vejtey im Alter von 91 Jahren. Er war nach einem häuslichen Sturz in das Behandlungszentrum Vogtareuth zur Behandlung und Wirbelsäulenoperation gekommen. Er hat sich nicht mehr davon erholt. In Dankbarkeit für sein Wirken nehmen wir Abschied von ihm.

Am 14. Juni 1953 wurde er im Dom zu Esztergom zum Priester geweiht. Von seiner Gemeinschaft „Vinculum Caritatis“ hat er mit weiteren Mitbrüdern und Mitschwestern seine Heimat verlassen, um in der neuen Heimat in der Seelsorge mitzuwirken. Nach einer kurzen Zeit als Kaplan in Prien übernahm er 1970 die Kuratie Hirnsberg und zusätzlich nach dem Weggang von Pfarrer Mauracher die verwaiste Pfarrstelle als Pfarradministrator 1973 in Söllhuben.

Viele unvergessliche Maßnahmen fielen in diese Zeit, wie die 200-Jahrfeier der Pfarrkirche Söllhuben, verschiedene Baumaßnahmen an Pfarrkirche und „Schmerzhaften Kapelle“, Friedhofserweiterung, Wiedegründung der Frauengemeinschaft, Übernahme der Trägerschaft des Kindergartens „St. Rupert“ und vieles mehr.

Sein besonderes Augenmerk galt der Jugend in seinen Pfarreien, viele Erstkommunionkinder, Firmlinge und vor allem seine Ministranten werden sich gerne an ihn erinnern. Er war der erste Pfarrer in unserer Gegend, der Mädchen als Ministrantinnen zuließ.

2003 feierte er sein goldenes Priesterjubiläum und 2005 gab er die Verantwortung für die Pfarrei Söllhuben ab. Er wirkte in der Kuratie Hirnsberg noch bis 2009 und blieb dann als Ruhestandsgeistlicher seinen Pfarreien treu. Bis ins hohe Alter unterstützte er die hauptamtlichen Seelsorger des Pfarrverbandes

des und feierte mit den Pfarrangehörigen von Hirnsberg das, was sein Leben immer ausgemacht hat: er feierte Gottesdienst.

Zuletzt ist es ihm immer schwerer gefallen. Die Hirnsberger Pfarrgemeinde unterstützte ihn und sorgte sich in vorbildlicher Form um ihn. Besonders erinnern möchte ich an das Jahr nach dem Tod von Herrn Pfarrer Karl, in dem er häufig mit uns Gottesdienst gefeiert hat.

Dafür und für sein Wirken in unserer Pfarrei sind wir ihm sehr dankbar und bitten unseren Herrgott, ihm Wohnung zu geben bei sich und ihn das schauen zu lassen, was er in seinem Leben gepredigt hat.

Am 24.04.2020 wurde Pfarrer Anton Vejtey beigesetzt. In diesen Zeiten mit den Einschränkungen während der Corona-Pandemie konnte die Beerdigung leider nicht öffentlich stattfinden. Die würdevolle Beerdigung leitete Dekan Helmut Kraus gemeinsam mit Pfarrer Claus Kebinger und Gemeindefereferent Tobias Gaiser. Mit anwesend waren Vertreter der Pfarreien und Gremien unseres Pfarrverbandes, sowie Menschen, die ihm bis zuletzt sehr nahestanden.

Wenn die Umstände es wieder zulassen, werden wir ein Requiem feiern, das für alle öffentlich ist und zu dem sich bereits Weihbischof Wolfgang Bischof

angekündigt hat. Bis dahin ist es selbstverständlich auch möglich, einzeln am Priestergrab in Pietzenkirchen ein persönliches Gebet zu sprechen.

O Herr, gib ihm die Ewige Ruhe

Text: Renate Grabmayer
Foto: Annette Forster



Ruhestandsgeistlicher Pfarrer Anton Vejtey

ANZEIGE

Trinkwasserproben Peter Graf

- Legionellen- sowie mikrobiologische Untersuchungen
- Wasserproben aller Art

Aufhamerstraße 31
83229 Aschau im Chiemgau
0173/4098275

petergraf@trinkwasserproben-graf.de
www.trinkwasserproben-petergraf.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner aus der Region!



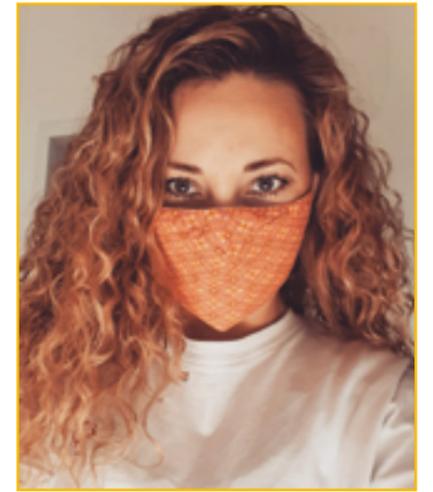
Ein großes Dankeschön allen freiwilligen Näherinnen und Nähern

Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz kann neben anderen Maßnahmen nach aktuellem Wissensstand helfen, die Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 weiter einzudämmen – auch wenn keine Krankheitszeichen vorliegen.

Das Coronavirus, das die Erkrankung COVID-19 auslöst, wird beim Sprechen, Husten und Niesen über die Atemluft in die Umgebung verbreitet. Daher liegt es nahe, eine Mund-Nasen-Bedeckung als mechanische Barriere zu tragen. Jede/r sollte, zumindest bis diverse Schutzmaßnahmen wieder gelockert werden, eine Schutzmaske tragen. Diese schützt zwar nicht vor Corona-Ansteckung, aber wenn jede/r eine Maske trägt, werden generell weniger Tröpf-

chen verschleudert und jede/r ist besser geschützt. Diese sind für den Eigengebrauch im täglichen Leben geeignet. Schon seit Ende März fertigen Näherinnen und Näher aus dem Gemeindebereich in zahlreichen ehrenamtlichen Stunden zu Hause bunte Baumwollmasken an, die an Institutionen und Menschen mit Bedarf weitergegeben werden. Bei Versorgungsengpässen mit Gummis für die Fixierung der Masken wurden interessanteste Ideen geboren. Ein großer Dank gebührt den engagierten Handwerkerinnen und Handwerkern für ihren Einsatz. Zusammenhalten und aufeinander achten...Herausforderungen gibt es immer. Bleiben Sie gesund!

Text + Foto: Elke Wagenstaller



Bunte Mund-Nasen-Schutzmasken verstecken hübsche Gesichter

Napoleons Fußabdrücke in Riedering Ausstellung vom 07.12.2020 – 06.01.2021 in Riedering

Der Riederinger Markus Müller hat ein ganz besonderes Hobby: er hat sich der Erforschung der Riederinger Heimatgeschichte verschrieben und sich im Besonderen auf die Napoleonischen Kriege in unserer Heimat spezialisiert.

Mit großer Leidenschaft hat der begeisterte Sondengeher im Laufe der Jahre eine beachtliche Anzahl an Fundstücken zusammengetragen, die er vom 07.12.2020 bis zum 06.01.2021 von 9:30 Uhr bis 18 Uhr im Rahmen einer Ausstellung im Gemeindegebäude (hinter dem Rathaus) präsentieren wird.

Wir bieten allen Riederingern und Per-

sonen aus den Nachbargemeinden die Möglichkeit, sich auch für individuelle Gruppenführungen anzumelden. Dafür nimmt sich Herr Müller jeweils über eine Stunde intensiv Zeit.

Sein live Vortrag und die anschließende persönliche Führung durch die Exponate sind spannend, kurzweilig und interessant – und zwar für „Jung und Alt“. Die Ausstellung ist barrierefrei. **Die Anmeldungen werden von Herrn Müller ab sofort entgegengenommen** (siehe Rückseite des Gemeindeblattes)

Text: Martina Bühler-Karsubke

Weihnachtsbasar macht Pause

Durch die unsichere Situation, die sich durch das Coronavirus ergeben hat, sieht sich der Bastel- und Handarbeitskreis leider nicht in der Lage, den Weihnachtsbasar Ende November 2020 zu veranstalten. Wir wissen nicht, wie sich alles weiterentwickelt und wir wollen unsere Kunden und auch uns selber

nicht gesundheitlich gefährden. Im nächsten Jahr sind wir wieder mit voller Kraft dabei und hoffen, dass uns alle unsere treuen Mitarbeiter und Kunden auch dann unterstützen. Bleiben Sie alle gesund!

Text: Gerlinde Wagner



Markus Müller
Mobil: 0151 70330652
E-Mail: bayernmarkus74@gmail.com



Aus seiner umfangreichen Sammlung: runder Bleibarren zum Gießen von Musketen Kugeln (ca.10 cm Durchmesser) und die fertigen Musketen Kugeln (alles ca. 1800)

Achtung Wildwechsel! Wildunfälle in Riedering

Die Polizei bittet um verstärkte Aufmerksamkeit. Auf den Strecken Riedering-Niedermoosen und Riedering-Pietzing passieren überdurchschnittlich viele Wildunfälle. 2019 ereigneten sich im Gemeindegebiet 71 Unfälle (2018 : 51).

Wildtiere müssen wandern – etwa um Nahrung oder Paarungspartner zu finden. Sie bewegen sich häufig auf vertrauten Wegen, den sog. Wildwechseln. Verkehrswege kreuzen diese und zerschneiden die Lebensräume des Wildes.

Viele Arten, wie das Reh, sind besonders während der Morgen- und Abenddämmerung aktiv. Besonders unfallträchtig sind Straßen, die durch den Wald sowie entlang von unübersichtlichen Wald- und Feldrändern führen.

Der ADAC empfiehlt:

Fuß vom Gas im Wald und an unüber-

sichtlichen Wald- oder Feldrändern. Bei Tempo 60 ist der Bremsweg 35 m lang, bei Tempo 100 bereits 79 m! Erhöhte Vorsicht auf neu gebauten Straßen durch den Wald. Wild nutzt vertraute Wege. Wenn Wild an oder auf der Straße steht: Abblenden, kontrolliert bremsen und hupen.

Wildtiere können die Geschwindigkeit von Fahrzeugen nicht einschätzen. Großes Scheinwerferlicht macht sie zudem orientierungslos. Mit Nachzügler rechnen. Wild lebt oft gesellig. Panische Tiere queren zudem häufig unvermittelt die Straße. Deshalb: stets langsam weiterfahren – auch wenn kein Wild mehr zu sehen ist.

Das sollten Sie nach Wildunfällen tun: Kontrolliert anhalten, Ruhe bewahren, Unfallstelle sichern (Warnblinker und Warndreieck), Warnweste anlegen, bei Personenschaden Erste Hil-

fe leisten und ggf. Rettung verständigen (**Notruf 112**).

Tote Tiere von der Fahrbahn entfernen (Handschuhe!) oder mit Warnweste/dreieck kenntlich machen. Dabei Gefährdung durch Straßenverkehr vermeiden. Verletzte Tiere nicht anfassen (Verletzungsgefahr!).

Standort bestimmen

Polizei (**Notruf 110**) oder Jäger benachrichtigen und Wildunfall bestätigen lassen.

Tierschutz beachten: Unfälle immer melden, selbst wenn kein sichtbarer Schaden entstanden ist. Markieren Sie die Unfallstelle am Fahrbahnrand, damit Jäger geflüchtetes Wild mit speziell ausgebildeten Hunden nachsuchen können. ■

Leben oder Lockdown – als Pfarrverband in den Corona-Wochen

„So, jetzt geht nichts mehr“, das war unser erster Gedanke, als es untersagt wurde, Gottesdienste zu feiern und andere Veranstaltungen durchzuführen. Doch schnell wurde der Gedanke anders. Man müsste für die Leute was anbieten. Für den ersten Sonntag des Lockdowns ein Impuls zum Evangelium zum Mitnehmen in den Kirchen. Und dann für den Sonntag drauf.

Schließlich auch für die Kar- und Ostertage, denn – die Impulse wurden geholt und mitgenommen und auf der Homepage heruntergeladen. Schnell war auch klar: Für wichtige Infos braucht unsere Homepage eine Corona-Sonderseite. Denn da schauen die Leute drauf – ja und wie die da drauf schauten und schauen. Mit über 2000 Zugriffen pro Monat auf www.pfarrverband.com. Deshalb die neuen Wege nutzen auf der

Homepage, auf Facebook und auf Instagram. Schließlich auch die Idee, man könnte Videos machen. Nicht Gottesdienste streamen – das machen ja schon andere, und die machen das professioneller. Videos aus unserem Pfarrverbandsleben, etwas, das die Menschen kennen oder neu entdecken.

Der Dachboden der Söllhubener Kirche; Lieblingsplätze der Seelsorgerinnen und Seelsorger; Osterbilder der Ministranten; Pfingstgedanken von Ehrenamtlichen. Schnell wurde ein Youtube Kanal des Pfarrverbands erstellt.

Am Anfang waren die Videos noch etwas technisch plump, aber mit der Zeit wurde das schon besser. Wichtig wurde es uns besonders, mit den Menschen in Kontakt zu bleiben und zu sein. In Kontakt über Medien und analog in Kontakt

mittels Postkarten, die einfach verschickt werden. Von den Seelsorgerinnen und Seelsorgern, aber auch unter Menschen im Pfarrverband.

Bei uns war es kein Lockdown, der zum Stillstand geführt hat – eher haben wir unsere ausgetretenen Wege verlassen und neue Pfade entdeckt. Spannend wird es werden, an welchen Stellen man auf die alten Wege zurückkehrt und wo sich die neuen Pfade als gut bewähren.

Text: Tobias Gaiser

Foto: Pfarrverband Riedering ■



Seniorentreff am Tinningersee

Am 30.6.2020 konnte endlich – nach einer langen Ausfallzeit wegen Corona – wieder ein Seniorentreff stattfinden. Frau Irmgard Wagner lud alle Senioren zum Tinninger See ein. 22 Personen folgten ihrer Einladung zu einer kleinen

Brotzeit bei Sonnenschein und anschließend stimmungsvollen Sonnenuntergang in geselliger Runde.

Mit großer Freude wurde geratscht und gelacht – alle sehnten sich danach, endlich wieder alte Bekannte zu treffen.

Ein Aufenthalt im Pfarrheim ist derzeit aus bekannten Gründen nicht möglich, daher sind jetzt künftig öfter Treffen in verschiedenen Biergärten geplant.

Text + Foto: Irmgard Wagner ■



Die Freude über ein geselliges Wiedersehen kann man den Seniorinnen und Senioren aus ihren strahlenden Gesichtern lesen.



Online-Service der Bayernwerke

Seit 1. Februar 2017 sind Anmeldungen von Hausanschlüssen und Erzeugungsanlagen sowie Inbetriebsetzungen beim Bayernwerk deutlich einfacher und schneller: Dank neuer und benutzerfreundlicher Webportale.

Kunden können online einen Hausanschluss, den Anschluss einer Erzeugungsanlage oder durch einfaches Duplizieren der Stammdaten auch beides gemeinsam beantragen. Schnell, einfach und rund um die Uhr. Die Registrierung ist unter netzportal.bayernwerk.

de möglich. Darüber hinaus bietet der Online-Service die Option, direkt über das Portal einen eingetragenen Installateur zu beauftragen und diesem gleich die eingegebenen Daten zu übermitteln. Dazu steht eine Liste aller eingetragenen Installateure zur Auswahl bereit.

Was bieten die Portale?

Im neuen Portal gibt es neben einer Statusübersicht sämtlicher Aufträge auch die Möglichkeit, sich Antragszusammenfassungen und Informationen über Statusänderungen per E-Mail zusenden

zu lassen. Auf diesem Weg erhalten die Nutzer außerdem die Kontaktdaten ihres persönlichen Ansprechpartners.

Die Digitalisierung der Prozesse bietet nicht nur den Vorteil der Papiereinsparung, die Bearbeitungszeit reduziert sich durch den Wegfall des Postwegs ebenfalls deutlich. Bei der Umsetzung wurde besonders auf eine komfortable Bedienung Wert gelegt, etwa durch automatische Menüführung und hinterlegte Ausfüllhilfen. ■

Sturmwarndienst am Simssee

Der Sturmwarndienst ist in der Zeit von 7 bis 22 Uhr aktiv. Dieser soll sowohl Wassersportler als auch badende Gäste vor Gefahren warnen.

Die Sturmwarnung wird über zwei installierte Leuchten ausgelöst. Bei der Sturmwarnung gibt es zwei Signal-Stufen, die vor Gefahren wie Starkwind oder Sturm warnen sollen: Man unterscheidet zwischen der Starkwindwarnung, mit bevorstehenden Winden größer

als 6 Beaufort (mehr als 39 km/h) und der Sturmwarnung mit bevorstehenden Winden größer als 8 Beaufort (= mehr als 62 km/h).

40 Lichtblitze pro Minute bedeuten Starkwind oder Sturmwarnung, das heißt, dass Wassersportler und Badegäste das Wetter sorgfältig beobachten sollten.

90 Lichtblitze pro Minute bedeuten Sturmwarnung. Alle Wassersportler

müssen dann unverzüglich Sicherheitsmaßnahmen treffen und das nächste Ufer aufsuchen.

Die Beachtung und unbedingte Befolgung der Signalzeichen wird jedem Seebenutzer im eigenen Interesse dringend nahegelegt! ■



Auf eine gute Nachbarschaft ...

Aus Rücksicht auf die Nachbarschaft bittet die Gemeinde Riedering alle Hausbesitzer und Mieter, lärmverursachende Arbeiten, wie z. B. ...

- » **Rasenmähen**
- » **Heckenschnitte**
- » **Bohren und Hämmern**
- » **Laubblasen**
- » **Motorsägen**

auf folgende Zeiten zu beschränken:

MO – FR: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Samstag: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wir danken für Ihr Verständnis! ■

Aufruf an die Hundebesitzer

Hunde sind oftmals die besten Freunde der Menschen, doch manchmal sorgen sie bei anderen Mitbürgern auch für Verärgerung. Hundehaufen auf Gehwegen, in Wiesen und auf Kinderspielflächen sind für Kinder, Passanten und Landwirte ein großes Ärgernis.

Wir möchten Sie als Hundehalter deswegen darauf hinweisen, dass die Hin-

terlassenschaften Ihrer Vierbeiner stets zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen sind.

Hundekottüten sowie Hundetoiletten werden von der Gemeinde an vielen Stellen im gesamten Gemeindegebiet kostenlos zur Verfügung gestellt.

Unter www.riedering.de sind die Standorte einsehbar. ■

Hunde bitte anleinen

Die Jägerschaft der Gemeinde Riedering bittet alle Hundebesitzer zum Schutz des Wildes ihre Hunde in Waldnähe anzuleinen.

Es kommt immer wieder vor, dass freilaufende Hunde Wild (Rehkitze) reißen. ■



Den letzten Schritt, Entsorgung in der Toilette, hat sich der Hundebesitzer gespart. Ein großes Ärgernis, das nicht zur Steigerung der Beliebtheitsrate von Hundebesitzern in der Bevölkerung beiträgt.

Aufruf an alle Reiter und Pferdebesitzer

„Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde!“ Das sei allen Reitern und Pferdebesitzern von Herzen gegönnt.

Damit das Glück ungetrübt bleibt, möchten wir bei Ihnen aus Liebe zur Natur und Landschaft sowie aus Rücksichtnahme gegenüber Wanderern und anderen Verkehrsteilnehmern folgende Verhaltensregeln in Erinnerung rufen:

- » Reiten Sie nur auf Wegen und Straßen und meiden Sie bitte ausgewiesene Fußwege, Uferböschungen und Biotop. Zum Schutz der Landschaft sind in unserer Gemeinde diverse Wege mit einem Reitverbot markiert.

Wir bitten Sie, sich daran zu halten und stets auf befestigten Wegen zu bleiben, um Flurschäden zu vermeiden! ■



- » Benutzen Sie auf öffentlichen Straßen stets die rechte Straßenseite

- » Bitte führen Sie Ihr Pferd an gefährlichen Kreuzungen und Überquerungen am Zügel

- » Pferdeäpfel beeinträchtigen die Verkehrssicherheit und gehören nicht auf die Straße. Bitte räumen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Pferde immer weg.

Schimanski
Physiotherapie in Riedering

VORSORGEN UND BEHANDELN – MIT ERFAHRUNG UND KOMPETENZ

Schimanski
Physiotherapie in Riedering
Heilpraktiker für Physiotherapie

Deine Bewerbung als Physiotherapeut für Voll- oder Teilzeit nehmen wir gerne entgegen.

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage

- Klassische Massagen
- Akupunktmassagen^(VAET)
- Physikalische Therapie

Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. 09.00 – 11.00 Uhr ■ Di. und Do. 17.00 – 20.00 Uhr
Riedering ■ Rosenheimer Straße 20 ■ Telefon 08036/9081868 ■ www.physiotherapie-schimanski.de

ANZEIGE

Die Bürgerinitiative „PRO RIEDERING – brenna tuats“ informiert

Die Regierung von Oberbayern hat am 29.05.2020 das **Raumordnungsverfahren** für das Projekt Brenner-Nordzulauf eingeleitet. Fünf Grobtrassen mit zum Teil mehreren Untervarianten werden in den kommenden Monaten auf ihre überörtliche Raumverträglichkeit geprüft. Bis zum 24.07.2020 hatte jede Bürgerin/jeder Bürger Gelegenheit, seine Stellungnahme bzw. seine Einwände zum RoV per Brief oder E-Mail bei der Regierung von Oberbayern abzugeben, auch wenn er nicht direkt von einer Trasse betroffen ist. Wer keine Stellungnahme abgab, stimmte dem DB-Projekt indirekt zu.

Die Mitglieder unserer Bürgerinitiative wurden per Newsletter darüber informiert. Alle 17 Bürgerinitiativen haben eigene Mustereinwendungen ausgearbeitet und diese an ihre Mitglieder per E-Mail versandt. Ebenso lagen sie in Broschüren Form im Rathaus aus. Unsere Bürgerinitiative hat zum RoV eine eigene Stellungnahme abgegeben.

Die Violett/Blaue Trasse

Die gesamte Gemeinde Riedering wäre von der Violetten Trassenvariante besonders hart betroffen. Die Ortsteile Ried, Niedermoosen, Untermoosen, Gögging und Holzen würden zerschnitten und von Riedering durch eine neue

Bahntrasse abgetrennt werden. Wobei es meiner Meinung nach eine Illusion und Beruhigungspille für die Bevölkerung ist, dass der Tunnel Steinkirchen/Ringelfeld gebaut werden würde. Es wird immer wieder angeführt, dass es sich bei den Varianten nur um eine „Grobplanung“ handelt, sodass konkrete Aussagen zu den verschiedenen Themen häufig als nicht möglich bezeichnet werden und darauf hingewiesen wird, dass konkrete Aussagen beispielsweise zum Flächenverbrauch, zur Bauweise usw. erst im Planfeststellungsverfahren möglich sein wird.

Auch wenn ein Tunnel gebaut werden würde, könnte es Probleme zum Tunnelbau geben: Bei einem Vergleich mit Tunnelbaustellen der Deutschen Bahn beispielsweise im Rheintal oder zwischen Stuttgart und Ulm, die ähnliche Längen haben, wie die beim Brenner Nordzulauf vorgesehenen Tunnelstrecken, konnte festgestellt werden, dass die Bauzeit zwischen fünf und 12 Jahre beträgt (und gelegentlich noch länger), je nach Länge des Tunnels.

Es kam verschiedentlich auch zu Havarien, zu massiven Grundwasserproblemen und Veränderungen der Streckenführung während der Bauzeit. Allen Tunneln gemeinsam waren die massi-



ven Baustellen für die Portale und der immense logistische Aufwand mit entsprechender Belastung für Menschen und Umwelt. Bei einer derart langen Bauzeit, bei den im Baustellenbereich vorhandenen Raumwiderständen und wegen der häufigen Irreversibilität der mit der Baustelle einhergehenden Eingriffe in Natur, Landwirtschaft und Wohnbebauung bzw. gemischte Bauflächen, die Bauweise und die damit verbundenen Baustellen, sollten wir uns vor Augen halten.

Auch bei der Schalltechnischen Stellungnahme wird nicht auf die Betroffenheit von Ortsteilen während der Bauphase eingegangen – eine bis zu 12 Jährige Baustelle ginge selbstverständlich mit einer massiven Lärm- und Staubbelastung einher. So bleibt es weiterhin spannend, wie sich die Entwicklung des Brenner Nordzulauf gestalten wird.

Jeder in der Gemeinde ist gefordert, zum höchsten Wohle aller beizutragen. Darum: Werden auch Sie Mitglied in unserer BI! Mitgliedsanträge liegen im Rathaus aus oder sind bei mir erhältlich.

Bürgerinitiative „PRO RIEDERING – brenna tuats“
Vorstand Brigitte Enghart
brigitte@enghart-online.de

ANZEIGE

„Die Füße sind es, die uns das ganze Leben tragen.“

- ✦ Ganzheitliche Fußpflege mit Fußbad
- ✦ Professionelle Fußbehandlung bei Problemzonen
- ✦ Kosmetische Fußpflege (auf Wunsch mit Lackierung mit UV-Lack oder Gel)

Weiteren Angebote und das komplette Verwöhnprogramm erfahren Sie unter:

Kosmetikstudio ELIDE Inh. Yelena Sattler | Brunnhausstr. 11 | 83083 Riedering - Ecking | Tel.: 0178 6748334

SCHULEN UND
KINDERGÄRTEN

Schule Riedering
08036 8311

Schule Söllhuben
08036 2331

Schule Stephanskirchen
08036 3422

**Haus für Kinder
Maria Himmelfahrt**
08036 2150

**Kiga Moosen
St. Anna**
08036 8684

**Kiga Söllhuben
St. Rupert**
08036 99843

**Waldkindergarten
Riedering**
0170 2889642

**Bochzwegal e.V.
Rimsting**
08051 9619708

**Kindertagespflege
Jutta Köberl**
08036 7744

Brigitta Krauß
08036 014633

Annelies Staber
08036 7329

Natascha Stuffer
08036 6744170

Juliane Wittmann
08036 3013854

Babysitterdienst (privat)
Renate Unterhuber
08036 9089597

Aus dem Haus für Kinder „Maria Himmelfahrt“ in Riedering

Von heute auf morgen wurde alles anders: Ab dem 16.03.2020 musste unsere Einrichtung, wie alle anderen auch, geschlossen werden. Das gesamte Personal putzte und desinfizierte in der ersten Woche der Coronazeit die gesamte Einrichtung.

Danach ging das Team dazu über, Konzeption, Qualitätshandbuch und vieles mehr zu überarbeiten. Bereits nach kurzer Dauer wurde der Betrieb für die Eltern bzw. Kinder wieder aufgenommen, die in einer kritischen Infrastruktur tätig waren. Wir starteten mit einer Gruppe von 5 Kindern. Wie sich schnell herausstellte, war das nicht ausreichend. Es wurden weitere Gruppen geöffnet, wobei wir die bestehenden Auflagen wie Gruppenstärke, Abstandsregeln, Hygienemaßnahmen und wenig Kontakt zueinander einhalten mussten.

Für unsere Einrichtung war dies eine große Herausforderung. Dienstplan, Ferienschlusszeiten und Tagesablauf wurden geändert.

Um den Kontakt zu den Kindern und Eltern aufrechterhalten zu können, wurden auf der Homepage der Einrichtung alle aktuellen Informationen bekannt gegeben. Zusätzlich richteten wir ein Elternportal ein, das die Eltern nutzen konnten.

Zu Ostern bekamen die Kinder Besuch vom Personal, das jedem Kind ein Osternest brachte. Die Vorschulkinder erhielten extra Post mit einem Brief von „Wuppi“ (Sprachprojekt) oder von Fred (naturwissenschaftliche Experimente) oder von der Zahlenfee „Vergissmeinnicht“ (mathematische Bildung). Somit konnten die Kinder auch in dieser Zeit gewisse Aufgaben zu Hause lösen.

Die einzelnen Geburtstagskinder wurden vom Personal besucht und eine Geburtstagskrone, ein Geschenk und ein Brief an das Geburtstagskind überreicht. So konnten die Kinder wenigstens in dieser kurzen Zeit ihre Bezugspersonen im Kindergarten sehen. Erst ab dem 1. Juli durften wieder alle Kinder die Einrichtung besuchen.

Wir bedanken uns bei allen Eltern herzlich für das große Verständnis, das Sie uns in diesen herausfordernden Zeiten entgegen gebracht haben. Es war und ist wahrscheinlich auch noch länger für beide Seiten eine große Herausforderung, die Zeit vor und nach Corona zu bewältigen.

Wir hoffen nun jedoch auf bessere Zeiten und wünschen alles Gute.

Text: Team Kindergarten

ANZEIGE

Containerdienst Rosenheim

Entsorgungsfachbetrieb



für jedermann:
Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

Landkreismüllabfuhr
Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling

E-Mail: containerdienst@lra-rosenheim.de
Web: www.containerdienst-rosenheim.de

Telefon: 08031 / 392 - 4355



Ihr Partner, wenn's um Abfall geht!

Neue Spielattraktion im Kindergarten St. Anna

Unser Kindergarten hat ein neues tolles Wasserspiel bekommen. Die Kinder haben nun an warmen Tagen eine wunderbare Möglichkeit, sich abzukühlen. Außerdem fasziniert das Spiel mit Wasser – und fördert dazu die Entwicklung unserer Kinder.

Für diese schöne Spielidee haben wir finanzielle Unterstützung bekommen von der Familie Graf von Bentzel sowie der Kirchenverwaltung. Einen Teil konnten wir sogar selber übernehmen, durch

den Erlös aus dem Verkauf des Kindergarten-Kochbuches, das vor einigen Jahren der Elternbeirat liebevoll gestaltet hat. Den Umbau und die Neugestaltung des Spielplatzes hat mit viel Engagement und Liebe zum Detail der Bauhof der Gemeinde Riedering verwirklicht.

Wir danken allen für die Unterstützung!

Text: Katja Gievska

Foto: Gabriele Obert



Der Sommerspaß im Garten ist mit dem neuen Wasserspiel im Kindergarten Moosen gesichert.

Besondere Corona-Zeit im Waldkindergarten Riedering

Aufgrund der COVID-19-Pandemie war auch der Waldkindergarten Riedering für fünf Wochen komplett geschlossen. Nach den Osterferien konnten Eltern, die in systemkritischen Berufen tätig sind, ihre Kinder in die Notgruppenbetreuung geben. Hinzu kamen Kinder von berufstätigen alleinerziehenden Eltern und Kinder mit einem erhöhtem Förderbedarf.

Ab dem 25.05.2020 durften dann endlich alle Waldkindergärten wieder ihren regulären Betrieb aufnehmen. Voraussetzung hierfür ist die Einhaltung der Hygienemaßnahmen nach dem aktuellen Infektionsschutzgesetz. Trotz dieser aktuellen besonderen Situation sind wir im Waldkindergarten in der glücklichen Lage, uns in der freien Natur an der frischen Luft aufhalten zu können und nicht an Räumlichkeiten gebunden zu sein.

Unsere integrative Gruppe umfasst insgesamt 25 Kinder, davon drei Kinder mit einem erhöhtem Förderbedarf. Diese werden täglich von vier Pädagoginnen betreut. Aufgrund unseres hervorragenden Personalanstellungsschlüssels können wir auch in Kleingruppen arbeiten. Dies ist vom Ministerium aus Sicherheitsgründen vorgeschrieben, um gegebenenfalls Infektionsketten nachvollziehen zu können.

Nach der wochenlangen Pause freuen sich daher unsere Waldwichtel um so mehr über ihren herrlichen Waldkindergarten. Endlich dürfen sie wieder mit ihren Freunden spielen und ihre Betreuerinnen sehen.

Die Kinder können die verwilderte Natur mit all ihren Facetten entdecken, den Wald und die Tierwelt erforschen, das Wetter spüren, den Sommer erleben und die Sonne genießen. Täglich wird der Wald nun von den Kindern zurückerobert. Unsere Waldwichtel leben unbekümmert ihre Freiheiten aus und begegnen spannenden Abenteuern. Gerade für die künftigen Schulkinder sind diese letzten Monate eine besonders wichtige Zeit. Der Abschied vom Kindergarten und Übergang zur Schule soll von unvergesslichen Momenten begleitet werden. So dürfen unsere klugen Eulenkinder mit ihren Erzieherinnen ihre eignen Schultüten basteln und als Höhepunkt im Waldkindergarten in der freien Natur eine Nacht verbringen. Mit einem erlebnisreichen und abenteuerlichen Ausflug der Vorschulkinder wird die Kindergartenzeit feierlich abgerundet und in guter Erinnerung bleiben. Wir wünschen allen Gesundheit, eine wunderschöne Sommerzeit und erholsame Ferien!

Text + Foto: Waldkindergarten



Hautnah mit der Natur verwurzelt

Eltern basteln für Kindergarten Söllhuben

Auch dieses Jahr trafen sich zahlreiche Eltern mit dem Elternbeirat des Kindergartens zum Osterkerzenbasteln für den alljährlichen Basar im Pfarrheim. Die Kerzen wurden an die Frauengemeinschaft zum Verkauf gespendet. Aufgrund der Corona-Situation musste der Osterbasar leider abgesagt werden. Ein großer Dank geht an die Bäckerei Gmeiner, die der Frauengemeinschaft ein Plätzchen im Laden zur Verfügung

stellte, um die Kerzen trotz Krise zum Verkauf ausstellen zu können. Die Nachfrage war groß und es konnte ein guter Verdienst erzielt werden. Hiermit bedankt sich der Elternbeirat bei all den zahlreichen Helfern, bei der Bäckerei Gmeiner und bei der Frauengemeinschaft, welche dem Elternbeirat die Einnahmen zurück gespendet hat.
Text: Michaela Embacher
Foto: Sandra Gmeiner



Angefertigte Osterkerzen wurden zum Verkauf angeboten.

Es brummt und summt ... gemeinsam gegen das Insektensterben!

Am letzten Tag vor den Faschingsferien legten sich alle Schüler der beiden vierten Klassen mächtig ins Zeug.

Mit Schaufeln, Rechen und Harken bereiteten sie den Boden für den Blühstreifen vor, der dieses Jahr angesät werden soll.

Zur großen Freude der Buben war auch ein Bagger da, denn Herr Lindner vom Gartenbauverein Riedering hatte damit bereits den Humus abgezogen. Nun konnte zum Ausmagern des Bodens von den Kindern der Sand eingearbeitet werden. Alle halfen kräftig mit und kamen bald ins Schwitzen.

Unterstützt wurden wir außerdem von Frau Ilsanker, die die Kinder anleitete und ihnen nach getaner Arbeit noch einmal bewusst machte, welche Tiere wir mit dem Blühstreifen unterstützen werden.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an den Gartenbauverein, der mit seinem großen Engagement diese Aktion möglich gemacht hat.

Text + Foto: Grundschule Riedering



Viele fleißige Hände kümmern sich um Blumen für die Insektenwelt.



Förderung der Lesekompetenz an der Grundschule Riedering

Die 2. Klasse der Annette-Thoma-Grundschule startete im Dezember 2019 mit dem Leseprojekt „FILBY“ (Fachintegrierte Leseförderung Bayern). Dazu schafften der Elternbeirat, der Förderverein und die Gemeinde dankenswerterweise die Klassenlektüre „Besuch beim Hasen“ an. Die Lektüre wurde in Kombination mit einem Hörtext gelesen.

Im 2. Schulhalbjahr wird das Lesetraining mit den FILBY-Sachtexten fortgeführt. Ziel dabei ist es, die Leseflüssigkeit der Zweitklässler zu fördern.

Die Leseinitiative FILBY wurde in Zusammenarbeit von Kultusministerium, ISB und dem Lehrstuhl für Deutschdidaktik der Universität Regensburg entwickelt.

Text + Foto: Grundschule Riedering



Lesespaß und Förderung genial vereint

Musikunterricht im Pfarrheim Söllhuben

Ab 16. September 2020 wird im Pfarrheim Söllhuben wieder mittwochs ab 13.00 Uhr privater Musikunterricht durch Herrn Pieper (selbstständiger Musiklehrer und Kirchenmusiker) für folgende Instrumente angeboten: Glockenspiel, Trommel, Klavier, Keyboard, Akkordeon, Kirchenorgel, Blockflöte, Klarinette, Saxophon sowie Gitarre &

Gesang. Geeignet ist der Unterricht für Musikbegeisterte jeder Altersgruppe ab dem Kindergartenalter.

Eventuell bestehende infektionsschutzrechtliche Vorgaben werden dabei selbstverständlich eingehalten.

Für eine Anmeldung oder für Rückfragen steht Herr Pieper unter der



Tel. 08661 982688 jederzeit gerne zur Verfügung.

Text: Heribert Pieper



ANZEIGE



ZIMMEREI HOLZBAU STRASSER

SEIT 1990
HOLZBAU AUS LEIDENSCHAFT

- Massivholzhäuser
- Gewerbebauten
- Dachstühle
- Energetische Sanierung
- Altbausanierung
- Gauben & Dachfenster

Riedering · Tel. 08036/4133 · www.strasser-holzhaus.de

Sie haben in Gmoa, Land & Leit die Möglichkeit, Ihr Stellenangebot oder Stellengesuch (kann auf Wunsch chiff-

riert werden) kostenlos abzdrukken – egal ob Minijob in Haushalt und Garten oder Vollzeit-/Teilzeitstelle. Geben Sie

Ihre Anzeige in der Gemeinde ab oder schicken Sie Ihre Anzeige als kurzes Textdokument an gll@riedering.de. ■

Sie möchten in der Gemeinde Riedering Ihre Wohnung vermieten, Ihr Haus oder Grundstück verkaufen?

Suchen Sie eine Wohnung oder ähnliches im Gemeindegebiet? Dann haben Sie hier die Möglichkeit ge-

gen eine Gebühr von 5,- € zzgl. 16 % Mehrwertsteuer eine Anzeige zu veröffentlichen. ■

SUCHE

Junger Chiemgauer, Ü50, sucht kleines **Grundstück**, auch mit Altbestand, im Gemeindebereich bzw. „rund um den Simssee“, **zu kaufen**.

Ich freue mich über Ihre Zuschriften unter: romi777@web.de und / oder über Ihren Anruf unter **Tel. 0163 6710005** - Robert

Machen Sie mit – schicken Sie uns weiterhin Ihre Beiträge und Anregungen!

„Gmoa, Land und Leit“ lebt von den Beiträgen der Vereine, Verbände, Kindergärten und Schulen. Sie alle tragen ihren Anteil am Erfolg der Gemeindezeitung bei.

Schicken Sie uns deshalb bitte weiterhin Ihre Textbeiträge, Fotos, Gartentipps oder Ähnliches.

Geben Sie Ihre Anregungen und

Vorschläge im Rathaus ab oder schicken Sie diese per E-Mail an gll@riedering.de.

Die Redaktion behält sich aus organisatorischen Gründen vor, Einsendungen auszuwählen und gegebenenfalls zu kürzen.

Berichte, die in gleicher Ausführung im OVB erschienen sind, können nicht

mehr abgedruckt werden.

Wir bitten Sie Bilder und Werbematerialien in möglichst guter Qualität einzusenden - lieber zu groß als zu klein!

Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen und wünschen eine schöne Zeit. Ihre GLL-Redaktion ■



ANZEIGE



VIVUS K&H Pflege GmbH
 Wasserburgerstraße 9a
 83071 Stephanskirchen
 Tel: 08031 798460- 1
 Mobil: 0151 53519706
 info@vivuskhpflge.de

*seit 01.03.2020 ambulanter
 Pflegedienst in Stephanskirchen*

Einzugsgebiet:
 Schlossberg · Rosenheim · Riedering · Söllhuben · Schechen
 Rohrdorf · Thansau · Prutting · Raubling · Vogtareuth · Stephanskirchen

BESTELLFORMULAR FÜR ANZEIGENWERBUNG

Gewünschte Anzeigengröße ankreuzen, Adressdaten ausfüllen und unterschreiben. Bestellformular heraustrennen und an die Gemeinde faxen (Fax: 08036 9064-11) oder direkt im Rathaus abgeben.

Buchung der Anzeigen und Abrechnung erfolgt über die Gemeinde Riedering
Telefon: 08036 9064-0

Anzeigendaten bitte direkt an: **TOMS ARTHOUSE GMBH, Buchenweg 10, 83083 Riedering, Tel.: 08036 9085580** oder per E-Mail an tom@tomsarthouse.de

Insel, 57 x 57 mm Preis: 75,- Euro zzgl. MwSt. <input type="checkbox"/>	1/8 Seite quer, 119 x 57 mm Preis: 125,- Euro zzgl. MwSt. <input type="checkbox"/>	1/4 Seite quer, 180 x 63 mm Preis: 200,- Euro zzgl. MwSt. <input type="checkbox"/>
1/8 Seite hoch, 57 x 119 mm Preis: 125,- Euro zzgl. MwSt. <input type="checkbox"/>	1/2 Seite, 180 x 126 mm Preis: 325,- Euro zzgl. MwSt. <input type="checkbox"/>	Umschlag Rückseite, 210 x 297 mm, Preis: 550,- Euro zzgl. MwSt. <input type="checkbox"/>
		1/1 Seite innen, 180 x 252 mm Preis: 450,- Euro zzgl. MwSt. <input type="checkbox"/>

ACHTUNG

Sonderkonditionen bei Abobuchung: Sie buchen 10 Anzeigen und bekommen die 11. Anzeige kostenlos.

Hiermit bestelle ich verbindlich die angekreuzte Anzeige. Die angegebenen Preise beziehen sich auf eine Schaltung. Bei Mehrfachschaltung erhöht sich der Preis entsprechend auf das Mehrfache.

 Firma / Ansprechpartner

 Straße / Hausnummer

 Ort / Postleitzahl

Anzeigenbestellung gilt für _____ Ausgabe/n

 Firmenstempel / Datum / Unterschrift

Seit Januar 2017 sind die Kommunen gemäß § 2b Umsatzsteuergesetz verpflichtet, Mehrwertsteuer abzuführen, d.h. die Anzeigen verstehen sich zzgl. z. Zt. 16 % MwSt.

Wichtige Hinweise zur Datenvorbereitung:

Anzeigenformat:

Anzeigen müssen in der gebuchten Größe angeliefert werden.

Sollten Sie Ihre Anzeige nicht im gebuchten Format zur Verfügung stellen können, gelten folgende Bedingungen:

Format größer: Wir berechnen 1,- € für jeden weiteren Millimeter pro Spalte.

Format kleiner: Wir berechnen den vollen Preis der gebuchten Anzeige.

Dateiformate:

Es können alle gängigen Datenformate verarbeitet werden. Vorzugsweise PDF, EPS, AI, JPG oder TIFF.

Bei „offenen Daten“ alle Bilder und Schriften einbetten bzw. Schriften in Pfade konvertieren.

Transparenzeinstellungen in den Daten vermeiden, da diese zu unerwarteten Ergebnissen führen können.

Bild- und Grafikauflösung:

Bei „Pixeldaten“ wie Bildern im JPG oder TIFF-Format sollte die Auflösung in entsprechender Anzeigengröße min. 300 dpi betragen.

Die Bilder müssen im CMYK-Farbmodus oder als Graustufen vorliegen, kein RGB (wie z.B. im Internet).

Bilder mit einer geringeren Auflösung (z.B. 72 dpi, wie im Internet üblich) führen zu erheblichen Qualitätsverlusten bei der Ausgabe für den Zeitungsdruck.

Haftungsausschluss:

Für Darstellungsfehler durch nicht eingebettete Bilder, fehlende Schriften, Transparenzeinstellungen sowie zu geringe Auflösung von Bilddaten wird keine Haftung übernommen!

Sie benötigen Hilfe bei der Anzeigengestaltung oder haben Fragen zur Datenvorbereitung?

TOMS ARTHOUSE GMBH
 Werbung · Grafik · Design
 Buchenweg 10, 83083 Riedering

Telefon: 08036 9085580
 E-Mail: tom@tomsarthouse.de
 Internet: www.tomsarthouse.de

A detailed portrait of Napoleon Bonaparte in military uniform, featuring a black coat with red lapels and a white sash. He is looking slightly to the right with a serious expression. The background is a dark, textured wash of colors.

NAPOLEONS TRUPPEN IN RIEDERING

7. DEZEMBER. 2020 -
5. JANUAR. 2021

HEIMATGESCHICHTLICHE AUSSTELLUNG ÜBER DIE KRIEGERISCHEN
HANDLUNGEN DER NAPOLEONISCHEN RHEIN ARMEE AM 9.
DEZEMBER 1800 IM RAHMEN DES ZWEITEN KOALITIONSKRIEG
GEGEN DAS KAISERREICH ÖSTERREICH UND SEINEM
VERBÜNDETEN KURFÜRSTENTUM BAYERN.

TÄGLICH GEÖFFNET VON 9.30 BIS 18.00
MIT LIVE VORTRAG (CIRCA 45 MIN)

ALS HIGHLIGHT GIBT ES 4 NACHTFÜHRUNGEN JEWEILS AM
9./16./23./30.12.2020 NACH VORANMELDUNG UM 19.30 UHR

GRUPPENFÜHRUNGEN NACH VEREINBARUNG UNTER
MARKUS MÜLLER
+49 1517 033 0652
BAYERNMARKUS74@GMAIL.COM

AM 24./25./26./31.12.2020 SOWIE AM 01.01.2021 IST DIE
AUSSTELLUNG GESCHLOSSEN

ORT: GEMEINDEGEBÄUDE RIEDERING, HINTER DEM RATHAUS,
PARKPLÄTZE AN DER MEHRZWECKHALLE

EINTRITT FREI